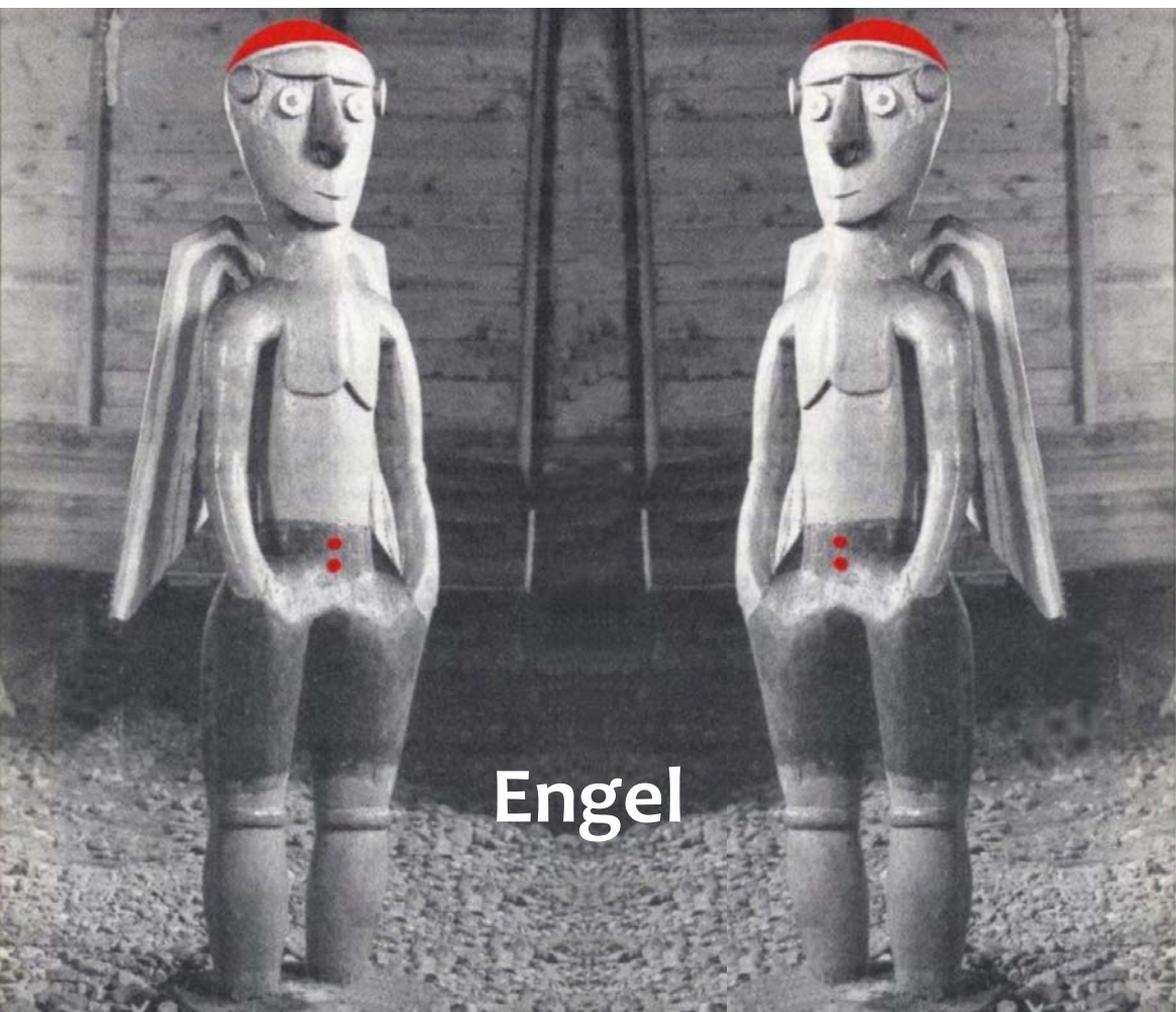


# Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

## Friedenskirche



Engel

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

**Dezember 2017 - März 2018**

<b>AUGENBLICK MAL</b>	3	<b>BROT fd WELT &amp; SPENDENDANK</b>	22
Herrscharen von Engeln			
<b>THEMA</b>	4-7	<b>GOTTESDIENSTE</b>	23-26
Engel – geheimnisvolle Wesen			
Engel im Koran		<b>STIFTUNG</b>	27
Weil Engel wichtig sind			
Sind für Christen Engel wichtig?		<b>VERSÖHNUNGSKIRCHE</b>	28-29
<b>JUGEND</b>	8-9	<b>LEIERKASTEN</b>	30-31
<b>KINDER</b>	10-11	<b>BESONDERES &amp; TANZANIA</b>	32-37
<b>FAMILIE</b>	12-13	<b>LANDKREIS &amp; PERSONAL</b>	38-39
<b>FRAUEN</b>	14-15	<b>STAU HEILIGABEND &amp; BRASILIEN</b>	40-41
<b>SENIOREN</b>	16-17	<b>FREUD UND LEID</b>	42-43
<b>GLOCKEN &amp; KV-WAHL 2018</b>	18-19	<b>KONTAKT</b>	44-45
<b>KIRCHENMUSIK</b>	20-21	<b>ADRESSEN / PFARRAMT</b>	46-47

### NEUE MAIL-ADRESSEN

Liebe Mitglieder der Friedenskirche, bitte beachten Sie, dass die PfarrerInnen, der Diakon und die Sekretärinnen neue email-Adressen haben. Wir hoffen, dass dies ab dem Advent 2017 gut funktioniert. Wenn es Probleme geben sollte, bitten wir Sie, kurz im Pfarramt Bescheid zu geben.

### KEIN NEWSLETTER MEHR

Da Newsletter nicht mehr so oft gelesen werden (weil sie inflationär daherkommen), verzichten wir auf die Versendung. Stattdessen stecken wir unsere Energie lieber in die Aktualisierung unserer Homepage. Auch dies bitten wir Sie zu berücksichtigen. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, wenn etwas falsch sein oder fehlen sollte. Und besonders freuen wir uns, wenn uns engagiert Mitarbeitende regelmäßig mit aktuellen Informationen füttern. Gerne nehmen wir auch aussagekräftige Fotos entgegen.

*Pfr. Thomas Körner*

## Impressum

Redaktion: Martin Gaier, Thomas Körner, Ulrike Markert, Christine Rießbeck, Klaus Schultz · Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de Druck: info@offprint.de  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **5. Februar 2018**

## Heerscharen von Engeln

Liebe Leserin, lieber Leser, kommt es Ihnen heuer auch so vor, als würde die wahrnehmbare Dichte von Engeln stetig steigen, gerade jetzt in der Adventszeit?

Bekanntlich fliegen stets einige Engel so hierhin und dahin und dorthin. Nun aber sind sie schon tagsüber in den Kaufhäusern, nachmittags in den Cafés und abends in den Kneipen; ja selbst in den Museen sind sie anzutreffen.

Manche stehen an den Straßenkreuzungen oder in den S-Bahnunterführungen. Im Rathaus wurden schon welche gesichtet, auch im Landratsamt und bei der Polizei. Ja, selbst in Kirchen, so heißt es, sollen schon einzelne gesichtet worden sein.

Das empfinde ich heuer als furchtbar inflationär, diese Ansammlung von Engeln in der Advents- und Weihnachtszeit.

Was wollen die eigentlich? Haben die kein Zuhause?

Wollen sie uns nun wirklich glauben machen, dass wir ohne sie nicht könnten und dass mit ihnen auch weiterhin zu rechnen sei?

Wollen sie uns mit ihrer schimmernden Präsenz etwa weismachen, dass da außerhalb von uns etwas sei, was über Schokolade und Lebkuchen, Braten und Nachtisch, Geschenke und Geld hinausgeht?

Wollen sie uns mit ihrer Leichtigkeit gar überrumpeln? Ja überrumpeln, dass wir dahin kommen zu denken, wir seien mehr als menschliche Roboter? Wesen, die nicht nur hin und wieder lieben könnten, sondern auf Dauer, Tag für Tag, sogar mit Freude, Lust und Humor?

(Ach, wenn die nur wüssten...)

Wollen sie uns mit ihrem freundlich lächelnden – ach was! – mit ihrem süßlichen Gesichtsausdruck voller Unschuld gar umpolen, – wobei wir sofort den Impuls verspüren, zuzuschlagen?

Wollen sie uns umpolen, dass wir solche Wörter wie „zärtlich sein“, „achtsam sein“, und sogar soetwas wie „vom anderen etwas spüren“ (was ist das denn?) denken und bedenken?

So dass wir eine leichte Verunsicherung spüren, die nicht einfach abzuschütteln ist? Und wir uns dann irgendwie in diese Richtung bewegen, unwirsch, zögerlich auch und höchstens (allerhöchstens!) ein wenig neugierig?

Aufgemerkt, liebe Leserin, lieber Leser! Sie kommen, die adventlichen und weihnachtlichen Heerscharen! Wappnen Sie sich! Lassen Sie sich nichts vormachen! Wir bleiben menschliche Roboter!



*Ihr Pfarrer Thomas Körner*

## Engel - geheimnisvolle Wesen

Pfarrerin Markert im Interview mit Magdalena Hübner

### Glaubst du, dass es Engel gibt?

Ja, ich glaube, dass es Engel gibt. Gott schenkt jedem zu seiner Geburt einen Engel, der ihn das ganze Leben lang beschützen und auf ihn aufpassen soll. Diesen Engel stelle ich mir also als eine Art Schutzengel, den es für jeden als Geschenk Gottes gibt, vor.

### Was sind das deiner Meinung nach für Wesen? Haben Engel aus deiner Sicht einen bestimmten Auftrag?

Engel sind kleine, grazile und anmutige Wesen, die man aber erst sieht, wenn man nach dem Tod vom Himmel auf die Erde blicken kann. Sie sind kleine Boten Gottes, die ihm das Wichtigste berichten, und von Gott auf die Erde geschickt wurden. ... Engel sind unendlich gut und großherzig. Sie verzeihen alles und können nicht böse sein. Sie sind Perfektion, die einfach nur das Beste für die Menschen wollen. Sie wollen vor allem Liebe, Freude und Frieden für die Menschen. Sie selbst werden glücklich, wenn ihr sozusagen „eigener Mensch“ lächelt oder lacht. Sie wollen alles Böse und Schlechte für dich aus dem Weg räumen und versuchen, dass du durchgehend glücklich bist.

### Was bedeutet das für dein persönliches Leben, dass du an Engel glaubst?

Für mein eigenes Leben bedeutet es Liebe. Beziehungsweise daraus bekomme ich den Anreiz mehr Liebe zu geben, sowohl anderen, als auch mir.

Ich habe aber auch das Gefühl, dass jeder Mensch beeinflusst werden kann durch seinen persönlichen Engel und dass deshalb auch jeder Mensch in seinem tiefsten Inneren gut ist.

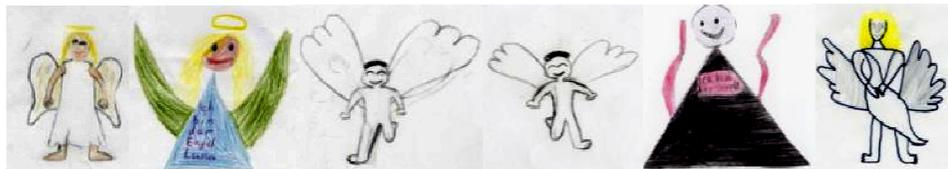
Dadurch, dass ich weiß, dass mein eigener Schutzengel mich immer unterstützt und sich um mich sorgt, bin ich oft selbstsicherer und zuversichtlicher. Ich gebe dadurch nur selten Hoffnungen auf und glaube, dass in jedem Menschen Gutes steckt. Ich schenke anderen Menschen schnell Vertrauen und gehe offen auf die meisten Dinge und Personen zu.

Aber vor allem gibt der Glaube mir selbst auch viel Liebe. Weil ich weiß, dass Gott jeden Menschen so sehr liebt, dass er jedem Menschen einen Engel schenken möchte, vom Anfang bis zum Ende des Lebens.

### Hast du vielleicht schon mal eine Erfahrung gemacht, wo du gespürt hast: „Da war ein Engel (am Werk)“?

So gesehen „gespürt“, dass ein Engel am Werk war, nein, das hatte ich noch nie. Aber ich bin schon oft genug Menschen begegnet, bei denen ich dachte: „Wow! Die hören sehr stark auf ihren Engel und lassen sich von seinem Vorbild leiten, die sind ja schon fast selbst ein Engel!“

Magdalena Hübner,  
Jugendleiterin, 15 J.



## Engel im Koran

Pfarrerin Markert im Interview mit Necla Kilic

### Gibt es auch im Islam die Vorstellung von Engeln? Gibt es eine wichtige Engel-Geschichte im Koran?

Der Glaube an die Engel (Arabisch Malaika) wird im Islam als sehr wichtig eingestuft. Die Engel werden im Koran wiederholt als „Diener Gottes“ bezeichnet, sie sind aber auch die Boten Gottes, die nach seinem Befehl handeln (Sure 21:26). Eine der wichtigsten Aufgaben der Engel ist die Vermittlung der Offenbarung an die Propheten. Außerdem schützen sie die Menschen (Sure 50:17). Der Engelsglaube kam wahrscheinlich durch die jüdisch-christliche Tradition nach Arabien.

**Haben Engel einen bestimmten Auftrag?** Manche der Engel sind für die Ausführung von Gottes Regeln in der Welt verantwortlich. Zu den Engeln, die namentlich im Koran erwähnt werden, gehören Gabriel und Michael.

### Was bedeutet das für dein persönliches Leben, dass du an Engel glaubst?

Mein Glaube an die gewaltige Macht Gottes und Sein Wissen über alle Dinge wird gestärkt, denn die Großartigkeit der Geschöpfe zeigt, wie gewaltig ihr Erschaffer ist. Vermehren von guten und Vermeiden von schlechten Taten, ob im Geheimen oder offensichtlich - dies fällt mir leichter,

wenn ich weiß, dass es Engel gibt, die seine Worte und Taten, ob zu seinen Gunsten oder nicht, verzeichnen. Sie bestätigen mir die Barmherzigkeit Gottes gegenüber Seinen Dienern und Seine Besorgnis um sie, weil er Seine Engel zum Schutze der Menschen beauftragt hat. Ich glaube, dass die Aufgabe mancher Engel ist, uns zu beschützen.

### Hast du vielleicht schon mal eine Erfahrung gemacht, wo du gespürt hast: „Da war ein Engel mit mir“?

Er begleitet mich in diesem Leben. Ich durfte ihn nicht sehen und ihn nicht in die Arme schließen, aber ich glaube, es ist so. Es gibt geistige Helfer, Lichtwesen, die mir jeden Tag zur Seite stehen und helfen, Entscheidungen zu treffen, und mir in jeglicher Lage zur Seite stehen. Manchmal, in bestimmten Augenblicken zeigen sie sich vielleicht in einem Licht. Wenn ich aus einer Gefahr gerettet würde, würde ich denken, dass der Engel mich beschützt.

Necla Kilic,  
Religionslehrerin für  
Islam an der Grund-  
schule Dachau-Ost



## Weil Engel wichtig sind

### Erfahrungen rund um Psalm 91,11

Es ist einer der beliebtesten Verse der Bibel: Psalm 91,11. Zu Beginn dieses Konfirmandenjahres habe ich das mit neuem Staunen wahrgenommen.

In jedem Konfi-Treffen halten wir eine Andacht. Dabei begleiten uns die Taufsprüche der Jugendlichen. Sechsmal haben wir bislang aus den knapp fünfzig Sprüchen gezogen, die zur Andacht gesammelt in der Taufschale liegen. Dreimal lasen wir dabei: **„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“**

Wenn wir die Taufsprüche unserer über sechzig Taufkinder im Jahr 2017 durchschauen würden, ich denke, Psalm 91,11 wäre ganz vorne mit dabei.

*Weil Engel wichtig sind.* Das höre ich oft. Und ich verstehe es immer mehr. Die Bandbreite reicht dabei von den viel zitierten Schutzengeln bis zu den Anwärterinnen auf eine Rolle als Engel im Krippenspiel. Wenn ich mit Menschen spreche, die an einer Lebensstufe stehen, tauchen die Engel sehr häufig auf. Weil im Erzählen klar wird, dass Engel mit auf dem Lebensweg waren oder sind. Engel: liebe Menschen, die geholfen haben und da waren; die gestützt und getröstet haben; die Hoffnung gemacht haben und Mut.

In einem Taufgespräch sagte mir neulich eine Patin: „Ich finde es gut, dass nicht nur Gott da ist. Das klingt jetzt vielleicht ein bisschen komisch. Aber ich find's gut, dass die Engel auch noch da sind.“

Die Engel sind auch noch da in unserem Leben. Gott sei Dank. Der Himmel schickt sie. Göttliche Helfer und Beschützer und Mutmacher. Das sind sie. Die himmli-

schen Heerscharen des HERRN Zebaoth. Aber: Wer sind sie?

Für viele Menschen sind es verstorbene Personen, die sie im Herzen tragen und sicher bei Gott im Himmel wissen. Eine Verbindung in der Kraft der Liebe ist irgendwie geblieben. Und die Seele spürt und glaubt ganz stark, dass sie nun Engel sind und „von oben aus“ aufpassen und beistehen.

An solchen Vorstellungen ist mehr dran als die skeptische Vernunft infrage stellen kann. Weil es um die Lebenswahrheit Einzelner geht. Und die lässt sich in ihrer Tiefe nicht berechnen. Diese Form von Wahrheit ereignet sich. So wie Engel sich nicht definieren lassen, sondern begegnen. Ein Elternpaar offenbarte mir im Verlauf eines Taufgesprächs, dass es eigentlich ein Geschwisterkind gab. Doch sie mussten von diesem ihrem Kind Abschied nehmen, noch bevor sie es im Licht der Welt begrüßen konnten. Für die ganze Familie, aber besonders für die Schwester, deren Taufe bevorstand, ist dieses Kind ein Engel im Himmel.

Das ist ein tröstlicher Gedanke, finde ich. Ein wichtiger Gedanke, glaube ich. Weil ich merke, wenn ich nur ein bisschen in die Tiefe meiner Lebenswahrheit lausche: Ich habe auch meine Engel im Himmel. Und eini-ge auf Erden, Gott sei Dank!

*Gerhard Last*



## Sind für Christen Engel wichtig?

Vielleicht denken Sie jetzt: Was für eine seltsame Frage! Weihnachten steht vor der Tür und überall sind sie zu finden, diese lieblichen geflügelten Wesen. Selbst in der ehemaligen DDR gab es sie, die Jahresendfiguren. Und schließlich begegnen sie uns auch in der Bibel an vielen Stellen, gerade in der Weihnachtsgeschichte: der Engel Gabriel, wie er Maria die Geburt Jesu ankündigt; oder die Menge der himmlischen Heerscharen bei den Hirten auf dem Feld.

Ja, in der Tat: In der Bibel ist oft von Engeln die Rede. Allerdings werden sie dort niemals näher beschrieben. Nichts wird gesagt über ihre Gestalt, ihr Wesen oder gar über Flügel am Rücken. All das hat sich spätere Phantasie ausgemalt. Die Engel der Bibel sind zunächst nichts anderes als Boten (lat. angelus = Bote).

**„Engel“ ist die Bezeichnung für ein Amt, eine Funktion, nicht aber für ein besonderes Wesen.**

Was sie von anderen Boten unterscheidet, ist ihr Auftraggeber: Gott, den kein Auge je gesehen hat noch künftig sehen kann; der ein verborgener Gott ist, nach dessen Gegenwart wir uns sehnen und der doch unverfügbar bleibt.

Nur hin und wieder nehmen wir seine Wirklichkeit wahr - ergriffen, beglückt oder erschauernd. In besonderen Augenblicken strahlt sein Licht durch Irdisches hindurch und erfüllt uns mit Gewissheit und Zuversicht. Alles, was so in dieser unserer Welt durchsichtig, transparent wird auf Gott hin, das ist ein Bote

Gottes, ein Engel. Weil es meist Begegnungen mit Menschen sind, die uns Gottes Wirken erspüren lassen, stellen wir uns Engel menschlich vor, ohne eindeutiges Geschlecht. Und weil diese Begegnungen wechselnd und flüchtig sind, haben Engel Flügel.

Die Bibel kennt noch das Abgründige heiliger Begegnungen, dass sie freudig wie erschreckend sein können, ermutigend wie warnend. Wirklich Heiliges ist niemals eindeutig, niemals kitschig, aber immer auf heilvolle Weise verstörend und ergreifend.

Wahre Engel lenken keine Aufmerksamkeit auf sich.

Wahre Engel lassen die Gegenwart Gottes erahnen, dem allein unser Glaube gilt.



*Christine Rießbeck*

## So sieht Nachwuchs aus!



Zum Auftakt des neuen Konfirmanden-Jahrgangs 17/18 gab es auf der Konfi-Nacht in der Gnadenkirche prominenten Besuch von Simon Sugaray Son. Simon singt bei dem Gospelchor „Sing and Pray“ (Fürstenfeldbruck) und bei den „Gospelsternen“ (München). Die einstündige Einheit mit den Konfis, hat uns einen tollen Einstieg beschert. Simon riss alle mit! Deutschsprachige Songs wie: „Kommt lasst uns singen, unser Gott ist da“ aber auch Klassiker wie: „This little light of mine“ haben zum Mitsingen und Mitmachen animiert. Die 17 Konfirmanden wurden in dieser Nacht nicht nur von Pfarrerin Ulrike Markert und dem neuen Gemeindefereenten Enrico Halbauer begleitet. Sie hatten tatkräftige Unterstützung von ehemaligen Jahrgängen, die nun als Ehrenamtliche in der Jugendarbeit durchstarten! Leni Hübner, Justus Heidenreich, Justin Bayer, Nadine Schano, Lena Kramer, Marvin Aigner, Laura Eberhardt, Felix Eberhardt, Patrick Klaus waren mit dabei und wurden bereits durch eine Konfi-Teamer-Schulung vorbereitet. Diese und ein paar weitere

Jugendliche treffen sich seit September wöchentlich als Jugendgruppe jeden Donnerstag um 19 Uhr in den Jugendräumen der Gnadenkirche!

*Enrico Halbauer*

## Ankündigungen Gruppen

**F** **Friedenskirche** (Neu)  
Jugendgruppe (ab 14 Jahre)  
**Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr**  
**Wo?** *Kinder- und Jugendhaus*  
**Leitung** Johanna Näckel & Sophie Rott

**G** **Gnadenkirche** (Neu)  
Jugendgruppe (ab 14 Jahre)  
**Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr**  
**Wo?** Jugendraum Gemeindehaus  
**Leitung** Enrico Halbauer

*Die Gruppen sind öffentlich!*  
Weitere Infos per Mail bei:  
Gemeindefereent Enrico Halbauer  
enrico.halbauer@elkb.de

## Veranstaltungen

**F** **Glühwein Heiligabend**  
**24. Dezember in der Friedenskirche**  
Zwischen den Gottesdiensten werden an Heiligabend Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Ratschen und warmes Getränk vor und nach Gottesdiensten. Der Erlös kommt dem Kinder- und Jugendhaus zugute, vielen Dank im Voraus!

## Rückblick

### **F** Teeniefreizeit Venedig

Ob die Teeniefreizeit 2017 noch getoppt werden kann?

24 Teenies zelteten mit acht Betreuern 12 Tage lang im sonnigen Italien. Zu den Highlights zählten ein Ausflug ins nahegelegene Venedig und der Sonnenaufgang am Strand. Das zu toppen wird schwierig, aber wir nehmen die Herausforderung an.

*Stephanie Eisenmann*

### **F** Kinderfreizeit auf dem Reiberhof – Der Schlumpfhof

Eine Woche Freizeitspaß in super Zusammenarbeit mit der Dankeskirche (an dieser Stelle nochmal „Danke!“) auf dem wunderschönen Reiberhof, auf dem wir eine Woche lang in die Welt der Schlümpfe eintauchen durften.

Diese Freizeit unter dem Motto „Schlumpfe“ mit sonnigen Sommertagen, gefüllt mit Gruppenspielen auf einer großen Wiese, Workshop-Phasen voll kreativem Ausleben, einer Schnitzeljagd durch die umliegenden Wälder, sowie einer Fackelwanderung und einem Lagerfeuerabend mit Gesang und dem Geschmack von Stockbrot auf der Zunge und vielem mehr, war ein absolut wunderschönes Erlebnis!

*Leni Hübner*

## Freizeiten 2018

### **F** **G** Kinderpfingstzeltlager in Königsdorf

**Thema: Dschungel**

Für alle Kinder von 8-12 Jahren

**27.05 - 02.06. 2018 in Königsdorf**

Kosten: 199 €

### **F** Kinderfreizeit im Sommer

Für alle Kinder von 8-12 Jahren wird es Anfang August wieder eine Freizeit geben.

Termine und Kosten werden noch bekannt gegeben.

### **F** Teeniefreizeit im Sommer

Für alle Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren wird es im August wieder eine Teeniefreizeit geben.

Termine und Kosten werden noch bekannt gegeben.

Infos hierzu können ab Dezember auf der Homepage der Friedenskirche abgerufen werden.

Vorbeischaun lohnt sich!

## „Das Eselchen Sarah findet Gott“

An Heilig Abend, 16 Uhr  
Uraufführung in St. Margareth

Ein Weihnachtsmusical  
von Ansgar Strickerschmidt



*Es heißt ja oft,  
Esel seien dumm.  
Aber das stimmt  
nicht.*

*Das Eselchen Sarah  
ist klug und hilfsbe-  
reit. Es hilft Maria  
und Josef.*

*Und manchmal  
sieht es mehr als  
wir Menschen ...*

Bild: Erhard Einloft, pixelio.de

Zum Proben treffen wir uns an  
**den Samstagen bis Heilig Abend  
von 10 Uhr bis 11 Uhr im Gemein-  
denraum, Rathausplatz 1a, Röhrmoos.**

Alle Kinder sind willkommen, Schulkinder wie Kindergartenkinder. Die Kinder singen im Chor und übernehmen Textrollen nach Lust und Möglichkeit.

Bitte melden Sie Ihr Kind an!  
Bei Pfrin. C. Döring, 08139 57 67 58,  
doering@gnadenkirche-dachau.de.

Außerdem freuen wir uns über die Unterstützung von Eltern:

Wer hat Lust, beim Einstudieren des Stückes mitzumachen?

Wer spielt ein Instrument und kann in der Band mitspielen?

## „Engel im Anflug!“ Kindergottesdienst-Reihe

Engel kommen den Menschen zu Hilfe und weisen ihnen den Weg. Sie öffnen den Menschen die Augen und beschützen und behüten sie. Mit Liedern und Geschichten, beim Basteln und Spielen stellen wir Engelsgeschichten aus der Bibel in den Mittelpunkt.

**Am 21. Januar, 4. Februar und 4. März um 10.30 Uhr bis ca. 12 Uhr** – auf jeden Fall bis zum Ende des Gottesdienstes in **St. Margareth**, den Eltern gerne ab 11 Uhr besuchen können.

**Ort:** Gemeinderaum, Rathausplatz 1a, Röhrmoos

Die Gottesdienste können auch einzeln besucht werden!

## Kindergottesdienste

Wir dachten, es wäre schön, wenn Familien etwas weniger planen müssten, an welchem Sonntag im Monat sie die Friedenskirche besuchen könnten. Darum bemühen wir uns seit Herbst 2017, möglichst jeden Sonntag ein Angebot für Kinder zu machen.

Neben den Kleinkinder- und Familiengottesdiensten gibt es darum mehr Kindergottesdienste.

Seien Sie herzlich eingeladen – in die Kindergottesdienste oder auch ins KIGO-Team! Wir freuen uns über Ihren und Euren Besuch und mehr Mitarbeitende!

*Das KIGO-Team (Kontakt: Pfr. G. Last)*

## Ökumenische Kleinkindergottesdienste

Für Familien mit Kindern  
von 0 bis 6 Jahren.

Auch die ganz Kleinen feiern  
in Dachau Gottesdienst – und wie!

Ob in Mariä Himmelfahrt oder in der Friedenskirche, immer sind Spaß und Spannung, schöne Lieder und Gebete dabei.

Und immer freuen sich die Teams auf die vielen kleinen und großen Besucher!

Herzliche Einladung zu den nächsten ökumenischen Kleinkindergottesdiensten:

**Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr,**  
**Mariä Himmelfahrt,**  
**Kirchensaal neben der Kirche,**  
anschließend Kaffee und Kuchen

**Sonntag, 18. Februar, 11.15 Uhr,**  
**Gemeindehaus der Friedenskirche,**  
anschließend gemeinsames Mittagessen

**Sonntag, 11. März, 10 Uhr,**  
**Mariä Himmelfahrt,**  
**Kirchensaal neben der Kirche,**  
anschließend Kaffee und Kuchen

**Ostermontag, 2. April, 11.15 Uhr,**  
**Friedenskirche**  
anschließend gemeinsames Mittagessen



**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...*

*Wir lassen Sie nicht allein.*

Ihr Partner  
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 31 - 37 66 33  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

## F Krippenspiel an Heiligabend



Alle Jahre wieder wird ein Krippenspiel aufgeführt in den Familiengottesdiensten am Heiligen Abend. Das Krippenspiel-Team freut sich sehr auf die Gottesdienste mit Ihnen!

Um 14.45, 16.00 und 17.15 Uhr

## F Familien- gottesdienst 26. Dezember, 10 Uhr

Alle Jahre wieder singt der Spatzen- und Kinderchor am 26. Dezember.

Herzliche Einladung zu diesem überaus weihnachtlichen Familiengottesdienst!

## F Familienkonvent

Es sind noch Plätze frei!

Freitag bis Sonntag, 15.-17. Juni 2018

Es geht zum geistigen und körperlichen Auftanken bei Spiel, Spaß, Singen, Basteln, Beten ins Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf.

Herzlich eingeladen sind Familien mit Kindern jeden Alters!

Information und Anmeldung bei Pfarrer Gerhard Last.

## F Eltern-Kind-Gruppe in Schwabhausen

Im Gemeindezentrum Schwabhausen startet wieder eine Eltern-Kind-Gruppe! Auf Spielen, Singen und Spaß haben freuen sich schon sehr die Raupe Klitzeklein und Gruppenleiterin Antje Knop. Herzlich eingeladen sind Kinder zwischen ein- und eineinhalb Jahren, zusammen mit Mama oder Papa.

Dienstags von 9 bis 11 Uhr

Gebühr: € 5,50 pro Treffen

Start:  
16. Januar 2018

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kontakt: Antje Knop, 08138-6686810,  
antjeundrobert@gmx.de



## G Freizeit für Eltern und Kinder im Altmühltal

Gemeinsam spielen und toben, paddeln, sich treiben lassen, die Welt aus der Entenperspektive sehen, singen und Gottesdienst feiern.

Vom 22.-24. Juni 2018 sind wir zu Gast im Schloss Pfünz im Altmühltal.

Die Ausschreibung wird im Februar erscheinen. Dann ist auch eine Anmeldung möglich.

## G Heilig Abend für Kinder und Familien „Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen“

Nach einer Erzählung von Rolf Krenzer

Minigottesdienst mit  
„Bilderbuchleinwand“ um 14.00 Uhr

Familiengottesdienst mit  
Krippenspiel um 16.00 Uhr

Proben für das Krippenspiel finden ab 16.11.2017 donnerstags, 16.30 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche statt. Kinder ab ca. Schulalter willkommen.

Keine Altersbegrenzung nach oben.

Nähere Auskünfte bei  
Pfarrerin Ulrike Markert, 08131/ 3142 -13  
oder ulrike.markert@elkb.de

## G Weg zur Krippe

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Betlehem. Der Weg ist lang – eine Adventszeit lang. Auf dem Weg begleiten sie die Sterne. Tiere, Menschen und Engel begegnen ihnen.

Familien mit ihren Kindern sind eingeladen, diesen Weg in vier ruhigen Advents-andachten mitzugehen.

Beginn am Freitag, 1. Dezember  
um 18.30 Uhr im Anschluss an den  
Adventsmarkt.

Dann immer freitags, am 8., 15. und  
22. Dezember, um 17.00 im Kinderhaus  
„Unter dem Regenbogen“, Indersdorf-  
erstr. 65, Großinzemoos-Röhrmoos.

## G Familien- Reich

Wir sind ein Team,  
das sich gemeinsam  
überlegt, welche

Aktionen das Gemeinde-  
leben für Kinder und Familien  
in der Gnadenkirche bereichern.  
Wir gestalten Gottesdienste, planen  
Freizeiten oder Ausflüge und möchten,  
dass Kinder und Familien im Glauben  
und an der Seele wachsen können.

Nächstes Treffen: 24. Januar, 20 Uhr,  
im Evang. Gemeinderaum,  
Rathausplatz 1a, Röhrmoos

Einladungen und Infos können Sie per  
E-Mail erhalten. Anmeldung unter:  
familien-reich@gnadenkirche-dachau.de

Kirche  
Gnadenkirche  
Kinder  
erleben!

Familien-Reich

## **F** Ökumenisches Frühstück

Ein Gespräch am Vormittag – von Frauen für Frauen und Männer.

Das Frühstück findet im Winterhalbjahr jeweils **montags von 9 bis 11 Uhr** im **Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Str. 13** statt, ab März im **Gemeindehaus der Friedenskirche**.

Leitung: Irene Kottmair, 08131 4280 und Friederike Sellschopp, 08131 25796

Kostenbeitrag: 4 €

### **Montag, 11. Dezember**

*Besinnung im Advent*

Referentin: eine Schwester des Klosters Karmel

Veranstaltungsort: Kloster Karmel

Anmeldung bitte bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin bei Irene Kottmair.

### **Montag, 8. Januar**

*Körper, Seele, Geist – den Alltag ins Gleichgewicht bringen*

Referentin: Petra Ross

### **Montag, 5. Februar**

*Die Orgel – die Königin der Instrumente*

Referent: Rainer Dietz, Kirchenmusiker

Ort: Kirche Mariä Himmelfahrt!

### **Montag, 12. März**

*Das Erdreich und seine Bewohner – ihre Bedeutung für Garten, Feld und Flur*

Referent: Siegfried Lex

## **F** Frauen-Kochabend

Gemeinsam mit anderen Frauen kochen, ratschen und in gemütlicher Runde das Essen genießen.

Wir treffen uns **1x im Monat, freitags ab 18 Uhr bis 22 Uhr im Kinder- und Jugendhaus**.

Wer mitmachen möchte, sollte sich bitte rechtzeitig telefonisch bei uns anmelden.

Sie dürfen kommen, mit schnipseln, mit kochen oder nur über die Schulter schauen. Die Kosten für die Zutaten werden unter den Teilnehmerinnen aufgeteilt. Zusätzlich bitten wir um eine Küchenbenutzungsgebühr von 2 €/Abend.

**Teilnehmerzahl begrenzt!**

**26. Januar, 23. Februar, 23. März**

Wir freuen uns schon auf viele neue Gesichter!

*Christine Nürrenbach und  
Gerda Weinbacher, 08131 352588*



## **G** Einführung zum Weltgebetstag

Eine Einführung zum Weltgebetstag mit Bildern und Informationen über Land und Leute findet für alle Interessierten **am Mittwoch, 31. Januar, um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeinderaum in Röhrmoos** statt.

Kontakt: C. Döring, 08139 57 67 58, doering@gnadenkirche-dachau.de

## **F G** „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ Zum WELTGEBETSTAG 2018 aus Surinam



Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner\*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. In der Hauptstadt Paramaribo steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt.

Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

*(Text von Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V., gekürzt)*

Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, 2. März 2018**

19 Uhr	St. Margareth, Kleininzemoos*
18 Uhr	Kath. Pfarrheim, Ampermoching, Purthofer Str. 7*
18 Uhr	St. Peter, Dachau*
19 Uhr	Friedensinsel, Odelzhausen*
19 Uhr	St. Johann Baptist, Bergkirchen*
19 Uhr	Kath. Pfarrzentrum, Erdweg*

\*anschließend Zusammensein mit Imbiss von landesüblichem Essen

## **F** Veranstaltungen

### DACHAU

#### Gemeinsam statt einsam offen – lebendig – einladend Seniorenkreis

Jeden 1. und 3. Montag im Monat,  
von 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus  
der Friedenskirche

**Montag, 4. Dezember**

„Vorweihnachtliche Stimmungen“ –  
Balettschule Taglioni, am Flügel Melanie  
Gruber; Gedichte und Geschichten

**Montag, 18. Dezember**

„Weihnachtsfeier“, gestaltet von und mit  
den Ramelsbacher Sängern

**Montag, 15. Januar**

Über unsere innere, göttliche Quelle –  
zur Jahreslosung 2018

Referent: Thomas Körner

**Montag, 5. Februar**

„Fasching gestern und heute“  
Seniorenkreis-Team

**Montag, 19. Februar**

„Madagaskar“ - Diavortrag  
Referent: Joerg Krause

**Montag, 5. März**

„Auf d'Stör gehen“ – das Handwerk  
früher auf den Dörfern

Referentin: Rosmarie Henkel

**Montag, 19. März**

Märzenbecher und Narzissen  
Powerpoint+Musik mit Cl. Rohfleisch



Haben Sie **Fragen?**  
**Dann rufen Sie mich an!**  
Jutta Lubasch, 08131 334310

## Musik, Tanz und Bewegung

Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im  
Monat (außer in den Schulferien), um  
9.30 Uhr im Gemeindesaal

Leitung: Inge Jung, 08131 813 79

## Seniorengerechte Gymnastik

Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat,  
von 14.15 – 15.15 Uhr im Gemeindesaal

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

### SCHWABHAUSEN

#### Spielenachmittag für Jung und Alt

Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr  
im Evangelischen Gemeindezentrum

Wir spielen miteinander, unterhalten uns  
und lachen miteinander mit Kaffee und  
Kuchen (außer in den Schulferien).

Ansprechpartnerinnen:

Roswitha Renz 08138 6259,

Anneliese Häusler 08138 1689

## Kulturforum:

### Lese- und Erzählnachmittag

Mittwochs, 14 bis 16 Uhr, 20. Dezember,  
17. Januar, 21. Februar, 21. März  
im Evangelischen Gemeindezentrum

Wir lesen kleine Geschichten oder  
Märchen, erzählen, was uns beschäftigt,  
und führen zu Themen Gespräche, mit  
Kaffee und Kuchen (außer in den  
Schulferien).

## Wander- und Spaziertag

Ein leichter Spaziergang in der Natur!

**Letzter Mittwoch im Monat, 13.30 Uhr**  
(außer in den Schulferien)

Treffpunkt: Evang. Gemeindezentrum

**31. Januar, 28. Februar**

Ansprechpartner Kulturforum:

Marlen Gersbeck, 08138 66 72 14 und

Holger Klöver-Koch, 08138 517



## Veranstaltungen

### DACHAU

#### Seniorenkreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
von 14.30 bis 16 Uhr,  
Gemeindehaus der Gnadenkirche

**Mittwoch, 13. Dezember**

„Literaturcafé“ im Advent  
Bitte Geschichten und Gedichte  
mitbringen!

Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

**Mittwoch, 10. Januar**

„Ich will dem Durstigen geben von der  
Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“  
Gedanken zur Jahreslosung und zur 49.

Aktion „Brot für die Welt“, „Wasser“

Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

**Mittwoch, 14. Februar**

Märchen und Mythen  
Referentin: Renate Weiß

**Mittwoch, 14. März**

Passions-Bilder  
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

## Diakoniekreis

**Mittwoch, 17. Januar, 14 Uhr,**  
Gnadenkirche, Gemeindehaus

## Geburtstagskaffee für Senioren

**Mittwoch, 29. November**

Für alle Senioren-Geburtstagskinder der  
Monate September, Oktober, November

**Mittwoch, 21. Februar**

Für alle Senioren-Geburtstagskinder der  
Monate Dezember, Januar, Februar

**Jeweils 14.30, Gnadenkirche,**  
Gemeindehaus

### RÖHRMOOS

#### Seniorenachmittag

Jeden 3. Dienstag im Monat  
von 14 bis 16.30 Uhr im evangelischen  
Gemeinderaum, Rathausplatz 1a,  
Röhrmoos.

Informationen: Pfarramt 08131 31420

**Dienstag, 19. Dezember**

„Literaturcafé“ Geschichten und  
Gedichte zur Weihnachtszeit  
Bitte Geschichten und Gedichte mitbringen!

**Dienstag, 16. Januar**

„Biblische Gestalten. Hiob“  
Referentin: Vikarin Christine Rießbeck

**Dienstag, 20. Februar**

Surinam – das kleinste Land Südamerikas  
als Gastland des Weltgebetstages  
Referentin: Pfrin. Christiane Döring

**Dienstag, 20. März**

- Thema noch offen -

## **F** Süßer die Glocken nie klingen...

**Die neue Glockenanlage wird am 1. Advent, 03. Dezember, um 10 Uhr im Familiengottesdienst eingeführt.**

Ja, sie klingen rechtzeitig zum Weihnachtsfest wieder vollständig, die Glocken unserer Friedenskirche.

Vor zwei Jahren machten sich die ersten Ermüdungserscheinungen bei unserem Geläut aus dem Jahr 1953 bemerkbar. Wir waren der Meinung, dass dies mit einer kleinen Reparatur oder dem Austausch eines Antriebsmotors erledigt wäre. Da es jedoch zu weiteren Ausfällen bei der kleinsten Glocke, der „Taufglocke“ kam (auf ihr ist sinnigerweise der Spruch eingraviert: „Ich will den Herrn loben allezeit“), empfahl unsere Kirchenmusikerin Christiane Höft, ein Gutachten von dem gesamten Geläut durch den Glockensachverständigen Rainer Dietz zu erstellen. Das Gutachten löste zunächst einen Schock für den Kirchenvorstand aus, denn aus einer angedachten Reparaturmaßnahme wurde eine größere erforderliche Sanierungsmaßnahme mit nicht erwarteten Kosten.

Das Hauptaugenmerk des Bauausschusses war bisher, sich um die Renovierung des Gemeindehauses zu kümmern. Plötzlich



hatten wir die zusätzliche Baustelle ‚Glocken‘, die einen Glockensanierungsausschuss erforderlich machte. Denn der Erhalt des Geläuts war uns allen sehr wichtig.



Hinzukam im Zuge der Sanierungsmaßnahme auch noch die Erneuerung der elektrischen Zuleitungen, die Absicherung und der Stromanschluss durch die Stadtwerke für die Glocken im Turm. Damit hatten wir im Vorfeld gar nicht gerechnet!

**Die Glocken erhielten durch die Sanierung jetzt Eichenjoche und neue Klöppel.**

**Der Antrieb erfolgt mittels Linearmotor, wodurch die Glocken nun wieder klangvoll die Tagesgebete und die Gottesdienste begleiten.**

Seit der Sanierung ist es wie früher an der Friedenskirche wieder möglich, **die Glocken mittels Seil von Hand zu läuten.** Zu bestimmten Gottesdiensten wird das Handläuten durchgeführt und z.B. unsere Konfirmanden darin eingeführt.

Zudem werden in Zukunft die Glocken nach einer festen Läute-Ordnung geläutet. Im Zuge der Sanierungsmaßnahme bekamen wir weitere Informationen über unsere Glocken: gegossen von der ehemaligen traditionsreichen Glockengießerei Czudnochowski, vormals Bachmair, in Erding (das Heimatmuseum in Erding bewahrt die Unterlagen der ehem. Firma im Archiv auf).

Einen herzlichen Dank sprechen wir allen unseren Spenderinnen und Spendern für die großartige Unterstützung bei der Glockensanierung aus.

**Die Maßnahme hat 23.000 € gekostet.** Ein ganz besonderer Dank gilt dem Glockensachverständigen Rainer Dietz für die fachliche Begleitung der Sanierung und seine Unterstützung.

Und wir danken den kommunalen Zuschussgebern Landkreis und Stadt Dachau, Bergkirchen und den Firmenspendern Sparda-Bank Dachau, Sparkasse Dachau

*Peter Fleischer und Wolfgang Kordes  
(Ansprechpartner)*



## Kirchenvorstandswahlen 2018

### Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten



Rund fünf Jahre sind die Kirchenvorstände in Bayern und damit auch in unseren Gemeinden im Amt. Am 21. Oktober 2018 ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Was geht mich der Kirchenvorstand an, werden Sie jetzt womöglich fragen? Vermutlich mehr als Sie denken. Denn die Kirchenvorstände der Friedenskirche und der Gnadenkirche bilden jeweils die Gemeindeleitung. Nicht nur die Hauptamtlichen, sondern auch die von den gesamten Gemeinden gewählten Vertreter sind gemeinsam verantwortlich, was und wie es in der Gemeinde läuft. Die „Farbe“ einer Gemeinde hängt nicht zuletzt davon ab, welches Profil, welche Schwerpunkte und großen Linien ein Kirchenvorstand in das Gemeindeleben einbringt.

Deshalb sind jetzt auch Sie als einzelnes Gemeindemitglied und als Teil Ihrer Kirchengemeinde dran. Sie persönlich können mitbestimmen, wer ab 2018 die Geschicke der Gemeinde leitet. Sie können jetzt mit überlegen und auch vorschlagen, wer als Kandidat/in angefragt werden soll.

Sie können auch sich selbst ins Spiel bringen, wenn Sie sich in der nächsten Wahlperiode in diesem wichtigen Leitungsamt einbringen wollen. Haben Sie keine Scheu, es zu sagen, wenn Sie kandidieren möchten.

**Ich glaub. Ich wähl.**

## Adventskonzert

### Erchana-Orchester Dachau

Sonntag, 1. Advent, 3. Dezember,  
15 Uhr, in der Gnadenkirche

mit Werken von J.S. Bach, A. Vivaldi,  
A. Dvorak

Solisten: Elisabeth Einsiedler, G. Huber

Leitung: Gudrun Huber

*Eintritt frei, Spenden erbeten*



## Benefizadventskonzert des Polizeichores München

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr,  
in der Friedenskirche

Ein bunter Männerchor-Reigen aus 16  
Jahrhunderten mit samt „Ohrwürmern“  
*Eintritt frei; Spenden für den Neubau des  
Gemeindehauses erbeten*



## Adventkonzert

Sonntag, 2. Advent, 10. Dezember,  
17 Uhr, in der Friedenskirche

Bläserensemble Kontra-Brass  
Kinder- und Jugendchöre der  
Friedenskirche

Leitung: Christiane Höft

*Eintritt frei, Spenden erbeten*



## Bläsermusik am Christkindlmarkt

Montag, 18. Dezember, 18 Uhr,  
auf dem Rathausplatz Dachau

Bläserensemble Kontra-Brass  
Leitung: Christiane Höft

## Singspiel im Familiengottesdienst

Dienstag, 2. Weihnachtstag,  
26. Dezember, 10 Uhr, Friedenskirche

Spatzen- und Kinderchor  
Leitung: Christiane Höft

## Weihnachtskonzert

Samstag, 30. Dezember, 19 Uhr, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Weihnachtliche Motetten von  
Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann  
Michael Bach, Michael Praetorius u.a.  
Doppelchörige Weihnachtsmusik für  
Chor und Bläser

Dachauer Kammerchor  
Bläserensemble „Consortio Brassivo“  
Leitung: Rainer Dietz und Christiane Höft

*Eintritt frei, Spenden erbeten*



## Bestattungen Kraus

Inhaber: Robert Kraus

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,  
Überführungen, Vorsorgen*

*Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht  
erreichbar, Termine und  
Hausbesuche nach Vereinbarung.*

*Hebertshausen, Ortsteil Prittlbach,  
Dorfstraße 31, Tel. 08131 33 30 70  
Karlsfeld, Friedhofsweg 16,  
Tel. 08131 299 300*

*bestattungen-kraus.dah@t-online.de*

## GF Brot für die Welt

Aufruf zur 59. Aktion

### Wasser für alle!

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 700 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Auf dem Land muss Wasser oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen schleppen das kostbare Gut häufig kilometerweit. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser.

Mehrere Millionen Menschen sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten.

Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge.

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf.

#### Helfen Sie mit, werden Sie „Spendenengel“!

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse bitte deutlich dazu (ab 200 €).

Ihre

*Ulrike Markert & Thomas Körner*

## SPENDENDANK

Insgesamt bekam die **Gnadenkirche** im Jahr 2017 über **3.300 €** Spenden für die Gemeindegemeinschaft, die Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Kirchenschmuck, den Posaunenchor und die Kirchenrenovierung.

Die **Gnadenkirche** freut sich ebenso über eine **Weihnachtsspende**, die wir in diesem Jahr für das neue evangelische Kinderhaus in Röhrmoos, „Die kleine Raupe“, Kindergarten und Hort, verwenden werden.

Die **Friedenskirche** erhielt für die Renovierung / Neubau des Gemeindehauses insgesamt **1.600 €**.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihre

*Ulrike Markert & Thomas Körner*

## F Neues von der Stiftung

Bei unserem Jubiläumskonzert am 27. Oktober in der vollbesetzten Friedenskirche konnten wir für die Zwecke der Stiftung Spenden in Höhe von 6.800 € sammeln.



Wir sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Da uns die VolksbankRaiffeisenbank mit einer großzügigen Spende an diesem Abend unterstützt hat, können wir den Spendenbetrag ganz der Ausschüttung 2018 zur Verfügung stellen. Zur Unterstützung der Arbeit der Friedenskirche wird dies sehr hilfreich sein!

### Ausblick auf das Jahr 2018

Der Grundstock der Stiftung beläuft sich nun auf 210.000 €. Das ist schon mal ein stolzer Betrag. Auf dem Weg, mit einem Grundstock von 2 Millionen Euro die Friedenskirche kontinuierlich durch Zinserträge unterstützen zu können, planen wir weitere Schritte.

#### Werden Sie Stiftungspate!

10 Förderer bzw. Ehepaare haben sich bereit erklärt, Stiftungspate zu werden und per Dauerauftrag monatlich einen

Betrag zwischen 5 und 25 Euro zu stiften. Der Betrag ist überschaubar, aber auf Dauer hilft das dem Grundstock! Machen Sie doch mit und richten Sie als Stiftungspate einen **Dauerauftrag für die Stiftung** ein. Dann sagen wir: Herzlich willkommen in der Gemeinschaft der Stiftungspaten!

#### Beteiligen Sie sich bei „Kranzspenden“!

Heuer haben sich 2 Familien bereit erklärt, bei Beerdigungen ihrer Verwandten statt um Kränze um eine **Spende für die Stiftung** zu bitten. Das macht für viele Menschen mehr Sinn als Kränze zu geben, die bald verwelken. Dadurch kamen Spenden in Höhe von 1.400 € zusammen. Auch dies hilft der Ausschüttung 2018!

*Ihr Thomas Körner*



#### Sparkasse Dachau

IBAN: DE40 7005 1540 0280 2202 78  
BIC: BYLADEM1DAH

#### Volksbank Raiffeisenbank Dachau

IBAN: DE60 7009 1500 3000 2666 63  
BIC: GENODEFIDCA

# GOTTESDIENSTE 23



**Friedenskirche  
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



<b>1. Dezember</b> Freitag			15.00 Gottesdienst für Sen. & Kranke (J. Erbrich) anschl. Adventskaffee ☕		18.30 Weg zur Krippe ☺ <b>Kinderhaus Großinzemoos</b>		<b>1. Dezember</b> Freitag	
<b>2. Dezember</b> Samstag			18.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich)				<b>2. Dezember</b> Samstag	
<b>3. Dezember</b> Sonntag 1. Advent	10.00 Familiengottesdienst ☺ mit Vorstellung der Glocken (G. Last & Team)	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕	19.00 Ökum. Taizégebet in <b>St. Benedikt</b>	11.00 Abendmahlsgottesdienst (K. Schultz) ☕	11.00 Familiengottesdienst (C. Döring) ☺	9.30 Festgottesdienst m. Abendmahl (U. Markert)	<b>3. Dezember</b> Sonntag 1. Advent	
	19.00 Abendgebet nach Taizé					17.00 Adventskonzert m. dem Erchanaorchester		
<b>8. Dezember</b> Freitag					17.00 Weg zur Krippe ☺ Kinderhaus Großinzemoos		<b>8. Dezember</b> Freitag	
<b>9. Dezember</b> Samstag						Taufgottesdienst (C. Rießbeck)	<b>9. Dezember</b> Samstag	
<b>10. Dezember</b> Sonntag 2. Advent	10.00 Gottesdienst, par. Kindergottesdienst ☺ (Th. Körner)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Religionspädagoge Norbert Elter), anschl. ☕	11.00 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	9.30 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	<b>10. Dezember</b> Sonntag 2. Advent	
	17.00 Adventskonzert				16.30 Advent im Wald mit Posaunenchor ☺ (C. Rießbeck) <b>Parkplatz Waldkapelle Schönbrunn</b>	17.00 Gottesdienst für verwaiste Eltern "candle light" (U. Markert und Chr. Fleck-Bohaumilitzki)		
	19.00 Abendgebet nach Taizé							
<b>15. Dezember</b> Freitag					17.00 Weg zur Krippe ☺ Kinderhaus Großinzemoos		<b>15. Dezember</b> Freitag	
<b>16. Dezember</b> Samstag	11.00 Taufgottesdienst (G. Last)	18.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich)					<b>16. Dezember</b> Samstag	
<b>17. Dezember</b> Sonntag 3. Advent	10.00 Gottesdienst mit Kantorei Franz Wich, par. Kindergottesdienst ☺, anschl. ☕		10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕	11.00 Abendmahlsgottesdienst (Prädikantin Bettina Korb), anschl. ☕		9.30 Abendmahlsgottesdienst ☩ (Prädikantin Bettina Korb), anschl. ☕	<b>17. Dezember</b> Sonntag 3. Advent	
	19.00 Abendgebet nach Taizé							
<b>22. Dezember</b> Freitag					17.00 Weg zur Krippe ☺ Kinderhaus Großinzemoos		<b>22. Dezember</b> Freitag	
<b>24. Dezember</b> Sonntag 4. Advent Heiliger Abend	14.45 Familiengottesdienst ☺ (B. Schorsten-Last & Team)					14.30 Weihnacht für die Kleinen (U. Markert) ☺	<b>24. Dezember</b> Sonntag 4. Advent Heiliger Abend	
	16.00 Christvesper (Heike & Friedhelm Peters) <b>St. Vitus, Günding</b>	16.00 Familiengottesdienst ☺ mit Krippenspiel (Peter Lysy)	16.00 Familiengottesdienst ☺ mit Krippenspiel (J. Erbrich)		16.00 Familiengottesdienst mit Musical ☺ (C.Döring)	16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (U. Markert) ☺		
	16.00 Familiengottesdienst ☺ (B. Schorsten-Last & Team)							
	17.15 Familiengottesdienst ☺ (Th. Körner & Team)							
	18.45 Christvesper mit Kantorei (Th. Körner)	18.30 Christvesper auf dem Sickertshof (Markus Räßle)				18.00 Christvesper (B. Mensing)		18.00 Christvesper (C. Rießbeck)
	23.00 Christmette mit Kontra-Brass (G. Last)		22.30 Christmette (J. Erbrich)	23.00 Christnacht mit Abendmahl (B. Mensing)				

## 24 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche  
Dachau**  
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel  
Schwabhausen Odelzhausen**  
Edelweißstraße 9 Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**  
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**  
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**  
Anton-Günther-Straße 1



<b>25. Dezember</b> Montag 1. Weihnachts- feiertag	10.00 Weihnachtsgottes- dienst mit Abendmahl (Ursula Wich)					9.30 Abendmahls- gottesdienst ☩ (C. Döring)	<b>25. Dezember</b> Montag 1. Weihnachts- feiertag
<b>26. Dezember</b> Dienstag 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Familiengottesdienst ☺ mit Spatzen- und Kinderchö- ren (G. Last)	11.00 Ökumenischer Gottesdienst <b>in der Basilika auf dem Petersberg</b> (Joachim Erbrich & Josef Mayer)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst ☩ (C. Döring)		<b>26. Dezember</b> Dienstag 2. Weihnachts- feiertag
<b>31. Dezember</b> Sonntag Silvester	17.00 Abendmahlsgottesdienst zum Jahreswechsel (Th. Körner)	16.00 Abendmahlsgottes- dienst zum Jahreswechsel (J. Erbrich)	18.00 Abendmahlgot- tesdienst zum Jahres- wechsel (J. Erbrich)		17.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Rießbeck)	18.30 Abendmahlsgottes- dienst (C. Rießbeck)	<b>31. Dezember</b> Sonntag Silvester
<b>1. Januar</b> Montag Neujahr				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz) ☩			<b>1. Januar</b> Montag Neujahr
<b>7. Januar</b> Sonntag	10.00 Gottesdienst zu Epi- phanias (B. Schorsten-Last), par. Kindergottesdienst ☺			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Pfr. Friedhelm Peters und Präd. Heike Peters) ☩		9.30 Gottesdienst (PfarrerIn Karin Kittlaus)	<b>7. Januar</b> Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
<b>14. Januar</b> Sonntag	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (B. Mensing) ☩		9.30 Abendmahlsgottes- dienst mit Vorstellung der Konfirmanden (U. Markert) anschl. ☩	<b>14. Januar</b> Sonntag
	10.00 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst ☺ <b>in Mariä Himmelfahrt</b>			15. Todestag von Pfarrer Heinrich Bauer			
	19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Taizégebet				
<b>20. Januar</b> Samstag		18.00 Abendmahls gottesdienst (Heike & Friedhelm Peters)			11.00 Taufgottesdienst (C. Döring)		<b>20. Januar</b> Samstag
<b>21. Januar</b> Sonntag	10.00 Gottesdienst, par. Kindergottesdienst ☺, (Manfred Jahnel), anschl. ☩		10.00 Gottesdienst (Heike & Friedhelm Peters), anschl. ☩	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Pfr. Franz Wich) ☩	10.30 Kindergottesdienst <b>Gemeinderaum (Team) ☺</b>	9.30 Gottesdienst (C. Döring)	<b>21. Januar</b> Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé				11.00 Abendmahlsgottes- dienst ☩ (C. Döring)		
<b>27. Januar</b> Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)						<b>27. Januar</b> Samstag
<b>28. Januar</b> Sonntag	10.00 Abendmahlsgottes- dienst, par. Kindergottes- dienst ☺ (G. Last)			11.00 Gedenktag für die NS-Opfer (Clemens Albert, Burkhard Samson, Klaus Schultz) ☩		9.30 Abendmahlsgottes- dienst W mit Verabsch. Vikarin C. Rießbeck (U. Markert), anschl. ☩	<b>28. Januar</b> Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
<b>3. Februar</b> Samstag			18.00 Abendmahlsgot- tesdienst (J. Erbrich)			11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	<b>3. Februar</b> Samstag

# GOTTESDIENSTE 25



**Friedenskirche  
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



4. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst, par. Kindergottesdienst ☺ (Th. Körner)	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕		11.00 Abendmahls- gottesdienst (Pfrin. Ursula Wich) ☕	10.30 Kindergottesdienst Gemeinderaum (Team) ☺	9.30 Gottesdienst (U. Markert)	4. Februar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (U. Markert)		
11. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich)			11.00 Abendmahls- gottesdienst (Prädikantin Bettina Korb) ☕		9.30 Abendmahls- gottesdienst (Pfrin. Karin Kittlaus)	11. Februar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
17. Februar Samstag		18.00 Abendmahlsgottes- dienst (G. Last)					17. Februar Samstag
18. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst (Franz Wich), anschl. ☕		10.00 Gottesdienst (Th. Körner), anschl. ☕	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz) ☕	11.00 Abendmahlsgottes- dienst Ț (C. Döring)	9.30 Gottesdienst (C. Döring)	18. Februar Sonntag
	11.15 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst ☺ (B. Schorsten-Last & Team)		19.00 Ökum. Taizégebet in St. Benedikt				
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
24. Februar Samstag	11.00 Taufgottesdienst (B. Schorsten-Last)						24. Februar Samstag
25. Februar Sonntag	10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Th. Körner), par. Kindergottesdienst ☺			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (B. Mensing) ☕ 75. Todestag Geschwister Scholl und Christoph Probst		9.30 Abendmahlsgottes- dienst Ț (Prädikantin Heike Peters)	25. Februar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
2. März Freitag	18.00 Gottesdienst zum Welt- gebetstag der Frauen, anschl. Gespräch und Imbiss, St. Peter	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frau- en, anschl. Imbiss St. Jo- hann Baptist in Bergkir- chen; 19.00 Kath. Pfarr- zentrum Erdweg	19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. Imbiss mit landestypischen Spezialitäten		18.00 Gottesdienst zum ökumen. Weltgebetstag kath. Pfarrheim Amper- moching, Purtilhofer Str. 7		2. März Freitag
					19.00 Gottesdienst zum ökumen. Weltgebetstag (C. Döring und Team)		
3. März Samstag			18.00 Abendmahlsgot- tesdienst (J. Erbrich)				3. März Samstag
4. März Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last), par. Kindergottesdienst ☺	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕			10.30 Kindergottesdienst Gemeinderaum (Team) ☺	9.30 Gottesdienst (U. Markert)	4. März Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé			11.00 Abendmahls- gottesdienst (Diakon Peter Klentzan) ☕	11.00 Abendmahlsgottes- dienst Ț (U. Markert)		
10. März Samstag					14.00 Taufgottesdienst (C. Döring)		10. März Samstag

## 26 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche  
Dachau**  
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel  
Schwabhausen**  
Edelweißstraße 9

**Odelzhausen**  
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**  
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**  
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**  
Anton-Günther-Straße 1



11. März Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (C. Döring) ☞		9.30 Abendmahlsgottes- dienst (C. Döring)	11. März Sonntag
	10.00 Ökumen. Kleinkinder- gottesdienst ☺ <b>in Mariä Himmelfahrt</b>						
	19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Taizégebet				
16. März Freitag			18.00 Ökumenischer Kreuzweg <b>Treffpunkt Friedhofskreuz</b>				16. März Freitag
17. März Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)		11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich)				17. März Samstag
		18.00 Abendmahlsgottes- dienst (J. Erbrich)					
18. März Sonntag	10.00 Gottesdienst (Martin Stählin), par. Kindergottes- dienst ☺, anschl. ☞		10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☞	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz) ☞	11.00 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	9.30 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	18. März Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
23. März Freitag			15.00 Gottesdienst für Menschen mit Krankheit und Behinderung (Th. Körner), anschl. ☞ und Kuchen				23. März Freitag
25. März Sonntag <i>Palmsonntag Zeitumstellung!</i>	10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Spatzen- und Kinderchor (G. Last & Team)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Dekanatsjugend- pfarrer Michael Stritar) ☞		9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (U. Markert), anschl. Empfang und ☞	25. März Sonntag <i>Palmsonntag Zeitumstellung!</i>
	19.00 Abendgebet nach Taizé						

☞ Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft   ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst   ☞ Kirchenkaffee   🏠 **Freitags 12.30** ökumenisches Coventry-Gebet



## Homestory Deutschland

Ausstellung über Schwarze Biografien in Geschichte und Gegenwart

1. Dezember bis 31. Januar, Montag bis Samstag 10-16 Uhr, Sonntag 12-13 Uhr  
Versöhnungskirche



Seit vielen Jahrhunderten leben Menschen afrikanischer Herkunft in Deutschland. Allerdings ist über sie bislang nur wenig bekannt. Während sie in der Geschichtsschreibung als eigenständige Gruppe kaum auftauchen, dominieren in öffentlichen Diskursen zumeist stereotype Klischees. Rassistische Vorstellungswelten sind ein Ausdruck historisch gewachsener Machtverhältnisse, innerhalb derer vergangene und gegenwärtige Schwarze Lebenswirklichkeiten verzerrt oder zum Schweigen gebracht werden.

Die Ausstellung setzt dagegen ein kollektives Selbstporträt von Schwarzen Frauen und Männern in Deutschland aus drei Jahrhunderten und zeigt 13 sehr unterschiedliche Lebenswege. Die Ausstellung wurde konzipiert von der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland – ISD-Bund e.V.

## Wie erinnerte die Uni München nach 1945 an die Weiße Rose?

Buchvorstellung

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr  
Versöhnungskirche

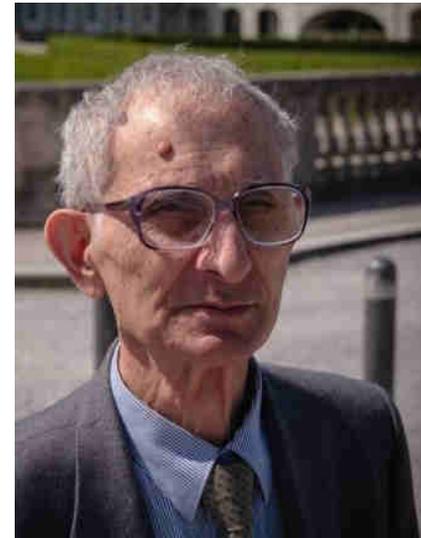
Die Münchner Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) beschäftigte sich in der Nachkriegszeit mit ihrer jüngsten Geschichte, wobei der Widerstand der Weißen Rose rasch ins Zentrum rückte. Mit den Anfängen, der Entwicklung und dem vorläufigen Ende der universitär betriebenen Erinnerung an die Widerstandsgruppe setzt sich das Buch „Die Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose an der Ludwig-Maximilians-Universität München von 1945 bis 1968“ auseinander. Die Autorin Simone König, Geschichtslehrerin am Sophie-Scholl-Gymnasium in München, stellt an dem Abend wesentliche Ergebnisse ihrer 2017 erschienenen Studie vor – auch als Einstimmung auf die Gedenkveranstaltungen, die 2018 an die Ermordung der Mitglieder der Weißen Rose durch die NS-Justiz vor 75 Jahren erinnern.

In der Versöhnungskirche wird am Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr, im Gottesdienst der 75. Todestag von Hans Scholl, Sophie Scholl und Christoph Probst thematisiert. Für den 18. Februar ist ein ökumenischer Abendgottesdienst in St. Ludwig an der LMU geplant, für den 22. Februar ein Gedenken in Stadelheim und in der LMU. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen in München unter [www.weisse-rose-stiftung.de](http://www.weisse-rose-stiftung.de)

## Mit 17 aus der Ukraine ins KZ Dachau

Zeitzeugengespräch zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Samstag, 27. Januar, 19 Uhr, L.-Thoma-Haus, Augsburgsberger Straße 23, Dachau



Volodymyr Dshelali wurde 1925 in der Ukraine geboren. Er hat gerade sein 8. Schuljahr beendet, als der deutsche Überfall auf die Sowjetunion und die Besetzung seiner Heimat sein Leben verändert. Zusammen mit Freunden verbreitet er Flugblätter und bereitet Sabotageakte vor. 1942 wird er zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt. Nach einem gescheiterten Fluchtversuch kommt er im Juli 1942 ins KZ Dachau. Nach der Befreiung kehrt er zurück in die Ukraine, studiert und arbeitet 45 Jahre als Musiklehrer.

## „Ich hatte eine wunderschöne Kindheit – ab 10“

Zeitzeugengespräch mit der Shoah-Überlebenden Ruth Melcer

Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr  
Karmel Heilig Blut Dachau

Ruth Melcer verbrachte ihre ersten Lebensjahre im polnischen Tomaszów Mazowiecki. Als die Deutschen 1939 ihre Heimatstadt besetzten, war sie vier Jahre alt, ihr Bruder Mirek zweieinhalb. 1942 musste die Familie ins Ghetto umziehen. 1943 wurde Mirek im Lager Bliżyn ermordet. 1944 wurde die Familie nach Auschwitz deportiert. Dort überlebte Ruth nur, weil Mithäftlinge ihr zusätzliches Essen gaben und sie versteckten, als Josef Mengele Kinder für seine menschenverachtenden Experimente suchte.

Die Befreiung am 27. Januar 1945 erlebte die Neunjährige auf sich allein gestellt. Doch sie fand ihre Eltern wieder und gemeinsam zog die Familie 1946 nach Berlin und 1948 nach München. „Ich hatte eine wunderschöne Kindheit“, sagt Ruth Melcer, „ab zehn.“ 1951 ging sie nach Tel Aviv, kehrte 1954 zurück und machte eine Ausbildung zur Chemielaborantin. Schließlich lernte sie ihren Mann Jossi kennen, mit dem sie nach Augsburg zog und drei Kinder bekam. Heute lebt sie wieder in München. 2015 veröffentlichte sie gemeinsam mit Ellen Presser „Ruths Kochbuch – Die wunderbaren Rezepte meiner jüdischen Familie“.

Ein Ensemble des Dachauer Ignaz-Taschner-Gymnasiums wird den Abend musikalisch gestalten.

## F Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

### KINDERLEIERKASTEN

**Freitag, 15. Dezember, 15:30 Uhr**

#### Frau Holle (ab 3 Jahre)

Es schneit, es schneit! Endlich – Frau Holle schüttelt die Betten aus. Ein Erzähltheater mit Plätzchenteig und Objekten aus der Backstube vom Theater Lakritz.

**Freitag, 12. Januar, 15:30 Uhr**

#### Lutz Großmann – Geschichten gegen die Angst (ab 6 Jahre)

"Kind zu sein ist gar nicht einfach" – Erzählungen nach Linde von Keyserlingks "Geschichten für die Kinderseele" machen Mut, neue Wege zu gehen.



**Samstag, 3. März, 14:15 Uhr**

#### Die Sachenfinderin (ab 3 Jahre)

*Figurentheater Unterwegs* - Wenn Karl nicht Apfelkuchen mit Mama bäckt, stöbert er nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen. Was für ein Abenteuer!

**Sonntag, 4. März, 16 Uhr**

#### Frau Meier die Amsel (ab 5 Jahre)

Frau Meier findet eine kleine Amsel, die ganz alleine ist! Sie bringt ihr das Fressen bei – und das Fliegen! Beim Theater Zita-delle wird das Unmögliche möglich.



**Freitag, 16. März, 15:30 Uhr**

#### Das Versteck (ab 5 Jahre)

Die Königstochter will nur den heiraten, der sich so gut versteckt, dass sie ihn durch keines ihrer zwölf Fenster entdeckt. Theater Miamou erzählt eine Geschichte vom Sich-verstecken und doch Gesehen-werden-wollen.



Eintritt jeweils 5 €.  
Einlass 5 Min. vor Beginn.

### ERWACHSENENLEIERKASTEN

**Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr**

#### Delta Q – Ohrwärmer

Eine musikalische Reise durch die winterliche Welt der vier sympathischen a cappella Sänger aus Berlin. (Eintritt 17 € / 14 €)



**Samstag, 20. Januar, 20 Uhr,**

**Gemeindesaal**

#### Lisa Catena – Grenzwertig

Die Satirikerin erkundet die Grauzonen zwischen Gut und Böse – ein lustvoller Biss in die Wade der aktuellen Politik.



(Eintritt  
15 € / 11 €)

**Freitag, 23. Februar, 20 Uhr**

#### Aurel Bereuter –

#### Die Psyche der Frau

"Ein Mix aus Tragik und Komik, aus Tief-sinn und Leichtsinn, aus Philosophie und Biografie" (Donaukurier), präsentiert von einem erstklassigen Geschichtenerzähler. (Eintritt 15 € / 11 €)

**Sonntag, 25. Februar, 20 Uhr,**

**ASV Theatersaal**

#### Frank Lüdecke – Über die Verhältnisse

Der vielfach preisgekrönte, Fernseh-bekannte Kabarettist wirft einen vergnüglichen Blick in die Seele zivilisationsgestresster Mitteleuropäer. (Eintritt 17 € / 14 €)

**Samstag, 3. März, 20 Uhr,**

**Ludwig-Thoma-Haus Dachau**

#### Pam Pam Ida – Altmodisch

Der neue Geheimtipp bayerisch-sprachiger Musik zwischen Pop und moderner Wirtshausmusik. (Eintritt 17 € / 14 €)



Einlass jeweils 30 Min. vor Beginn.  
Kartenvorverkauf in der Naturkostinsel  
und im Internet unter [www.leierkasten-dachau.de](http://www.leierkasten-dachau.de)

## F Hilfe für Obdachlose

### Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühle

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühler Heime packen.

Gebraucht werden folgende Dinge:

- Unterhosen und Unterhemden der Größen 5-7
- Strümpfe in den Größen 38-44
- Einmalrasierer und Rasiercreme
- Zahnbürsten und Zahncreme
- Käämme
- Seifen
- Sweatshirts und T-Shirts

Bitte wählen Sie für Ihr Päckchen ein oder mehrere Artikel aus der obigen Liste aus. Bitte keine Spirituosen oder andere alkoholhaltigen Lebensmittel verschenken (Suchtproblematik!) und bitte nur ungetragene Kleidungsstücke!

Bitte versehen Sie Ihr Päckchen mit einem Zettel mit der Größe der Kleidung.

Bitte machen Sie mit und geben Sie Ihr Päckchen bis spätestens **Sonntag, 17. Dezember**, vor oder nach den



Gottesdiensten oder im Pfarramt zu den Bürozeiten ab. Im Namen aller Beteiligten ein herzliches

„Vergelt´s Gott“!

### Essensgutscheine

Wussten Sie, dass das Pfarramt der Friedenskirche allen obdachlosen Menschen, die bei uns klingeln, einmal im Monat Essensgutscheine für Vinzenz Murr überreicht und dafür 800 € pro Jahr aufwendet? So helfen wir vor Ort, so gut es geht.

## F „Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <i>In der Stille</i>    | • <i>Begegnung mit mir selbst</i>                 |
|                         | • <i>Begegnung mit Gott</i>                       |
| <i>Aus der Stille</i>   | • <i>Kraft schöpfen</i>                           |
|                         | • <i>neuen Geschmack am Leben finden</i>          |
| <i>Durch die Stille</i> | • <i>immer mehr Mensch werden</i>                 |
|                         | • <i>das Göttliche mitten im Alltag entdecken</i> |
|                         | • <i>Schweigen vor Gott</i>                       |

**Donnerstag, 7. und 14. Dezember, 11. und 25. Januar, 8. Februar, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Meditationsraum der Friedenskirche (1. Stock)**

Vorkenntnisse nicht erforderlich. Anmeldung nicht notwendig.

Gabi Reuter, 08131 736442,  
Karin Heimann, 08131 83105  
Meditationsanleiterinnen

## F Ökumenische Exerzitien im Alltag 2018 G

### „DA sehen leben“

Das Reich Gottes ist DA.

Von dieser Ansage Jesu lassen wir uns berühren. Und machen uns auf den Weg, es zu sehen und es zu leben. Dazu laden wir ein in der Passions- und Fastenzeit.

**Donnerstags, 19.30 bis ca. 21 Uhr, 22. Februar, 01., 08., 15. und 22. März, Meditationsraum der Friedenskirche (1. Stock), Herzog-Albrecht-Str. 19**

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 Personen!

Anmeldung bis **9. Februar** im Pfarramt der Friedenskirche, 08131 87958, pfarramt@friedenskirche-dachau.de

**Leitung:** Gabi Reuter, 08131 736442  
Karin Heimann, PR, 08131 83105

Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen.

Kooperation Pfarrverbände St. Jakob und Bergkirchen mit der Friedenskirche

Teilnehmen kann jede und jeder!

Nötig ist die Bereitschaft

- Für eine tägliche Zeit des Betens
- Mit Hilfe von Anregungen während des Tages zu üben
- Sich auf einen inneren Prozess einzulassen
- Für ein wöchentliches gemeinsames Treffen aller
  - Austausch,
  - in Stille sitzen,
  - Einführung in die nächste Woche



### „dem wird das Herz weit“

Weite des Herzens – das ist es, was der heilige Benedikt den Menschen in Aussicht stellt, die sich zusammen mit ihm auf den Weg machen, um „unter der Führung des Evangeliums“, wie Benedikt schreibt, Gott zu suchen.

In Kooperation von Hl. Kreuz, St. Peter und Gnadenkirche laden wir Sie herzlich ein, sich mit uns unter der Überschrift „...dem wird das Herz weit“ aus dem Prolog der Regel des heiligen Benedikt auf einen „Vier-Wochen- Weg“ durch die Fastenzeit aufzumachen.

**Schnuppertreffen: Mittwoch, 21. Februar und 08. März, 19.30 Uhr**  
**Weitere Treffen: 28. Februar, 07., 14. und 21. März, 19.30 Uhr, Pfarrheim Heilig Kreuz, Sudetenlandstr. 67, Dachau**

Anmeldung bei:

Angelika Affeldt, 08131 6167746

## Ökumenischer Bibel- Gesprächskreis

Aktuell: Die Anfänge und Verbreitung des Christentums anhand der Lektüre der Apostelgeschichte. Interessierte „Neue“ sind jederzeit willkommen.

**Jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Bauernstube des Gemeindehauses der Gnadenkirche, Anton-Günther-Str.1.**

**Nächste Termine: 20. Dezember, 17. Januar, 21. Februar, 21. März.**

Bei Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt der Gnadenkirche, 08131 31420

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

## Sonntags um fünf

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz und dem Dachauer Forum

**Sonntag, 14. Januar, 17 Uhr, Pfarrheim Heilig Kreuz, Sudetenlandstr. 67, Dachau „Der Hellabrunner Masterplan“**  
Referent: Rasem Baban  
Gebühr: 6 €

**Sonntag, 04. Februar, 17 Uhr, Gemeindesaal der Gnadenkirche Dachau**  
*„Von Luftballons bis Erinnerungsdiamanten: Kurioses und Nachdenkenswertes in der postmodernen Bestattungskultur“*

Referent: Pfarrer Dr. Rainer Liepold  
Gebühr: 6 €

## Gespräche über den Glauben

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen – auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennen zu lernen.

**20. Dezember, 31. Januar, 28. Februar, 21. März**

Jeweils **mittwochs, 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Erwachsenenbildungsraum, 1. Stock der Friedenskirche**

Leitung: Pfr. Thomas Körner

## Auf dem Weg des Friedens

**Interreligiöses Friedensgebet**

**Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr, Theatersaal, Hofmarkweg, hinter der Kirche St. Josef in Schönbrunn,**

WIR ALLE SEHNEN UNS NACH FRIEDEN.

Wir sind verschieden.

Wir sehen verschieden aus.

Wir leben in verschiedenen Häusern und an verschiedenen Orten.

Wir feiern unterschiedliche Gottesdienste. WIR ALLE SEHNEN UNS NACH FRIEDEN.

Katholischer Pfarrverband Röhrhoos-Heberthausen, die Seelsorge im Franziskuswerk Schönbrunn, griechisch-orthodoxe Kirche, Dachau, Gnadenkirche, Dachau und vorauss. ein Vertreter des Türkisch-Islamischen Vereins zu Dachau e.V.

## Advent im Wald

Seht, die gute Zeit ist nah – sich einstimmen auf Weihnachten, nicht im heimischen Wohnzimmer und nicht in der Kirche, sondern draußen im Wald. Wir feiern mit Fackeln und Posaenklängen, mit Liedern und Texten zum Nachdenken.

Zu unserer Adventsfeier sind alle herzlich eingeladen, Große und Kleine, **am 2. Adventssonntag den 10. Dezember um 16.30 Uhr.**

**Treffpunkt: Parkplatz der Waldkapelle von Schönbrunn.**



## Feierabendmahl an Gründonnerstag

Wir laden Sie herzlich ein, Gründonnerstag – das Gedenken an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern – in einem besonderen Gottesdienst zu feiern.

**Donnerstag, 29. März, 18 Uhr, Gemeinderaum, Rathausplatz 1a, Röhrhoos**

Wir werden einen Abendmahlsgottesdienst feiern mit Worten der Bibel, Liedern und Gebeten und einem Abendessen. Willkommen sind Jung und Alt, allein oder mit der Familie. Kinder sind oft schneller mit dem Essen fertig als Erwachsene und können dann etwas für Ostern basteln. Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss nach Hause bringen zu lassen.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte vorher im Pfarramt 08131 31420 an.

## „Auftanken – Atempause im Alltag“

**Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren. Impulse fürs Gebetsleben erhalten.**

**Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67.**

**Die nächsten Treffen: 13. Dezember, 3. Januar, 07. Februar**

Leitung: Angelika Affeldt, 08131 6167746  
In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

## Dankeschön! Jahresempfang

**für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

**Freitag, 26. Januar, 18 Uhr, Gemeindehaus der Gnadenkirche Dachau**

Wir sagen Danke für alle ehrenamtliche Unterstützung der Gemeindeglieder der Gnadenkirche, alles Engagement für die Menschen, die hier leben und arbeiten, glauben, lieben und hoffen.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt, sowie für Unterhaltung mit Pfr. Dr. Felix Leibrock, Leiter des ebw München:

„Warum die Kirche Krimis braucht“.

*Der Kirchenvorstand*

## **G** Jubelkonfirmation

Vor 25, 50, 60 oder mehr Jahren wurde Ihnen bei Ihrer Konfirmation unter Gebet und Handauflegen Gottes Segen für Ihren Lebensweg zugesagt. Das soll uns Anlass sein, mit Ihnen zu danken und zu feiern.

Wir laden Sie ein zu einem Festgottesdienst mit Gedenken Ihrer Konfirmation und Segen für Ihren weiteren Lebensweg am **Palmsonntag, 25. März, 9.30 Uhr in der Gnadenkirche.**

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Erzählen und Feiern beim Kirchenkaffee.

Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn Sie 1993, 1968, 1958, 1948 oder 1943 an einem anderen Ort konfirmiert wurden. Bitte geben Sie den Termin gerne auch an andere weiter, deren Adresse wir u.U. nicht haben.

Anmeldung im Pfarramt, 08131 31420

## **F** Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte fertig nähen.

Bitte telefonisch anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: bei Katharina Klein, 0160 270 8394  
Ort: Gemeindehaus

**Samstags, 10 Uhr bis 16 Uhr,  
9. Dezember, 6. Januar,  
10. Februar, 10. März**

Nutzungsgebühr: 50 € für die Gruppe

## **G** Besuch aus Tanzania

Im Sommer 2017 besuchte uns eine Reisegruppe unserer Partnergemeinden Ukukwe und Lusanje zum Gemeindefest. Darüber freuten sich alle sehr. Denn die Tanzaniapartnerschaft mit der Konde-Diözese in Südtanzania lebt von Begegnungen mit den Menschen und der Kultur dort und natürlich auch andersherum hier in München und Dachau.

Aus diesen Begegnungen erwächst dann auch die Solidarität, Projekte in den Partnergemeinden und in der Konde Diözese finanziell zu unterstützen. In Lusanje sammelt man immer noch Geld für die Kirchnerweiterung und in Ukukwe wird noch Geld benötigt, um ein Grundstück



zu kaufen (ca. 7.000 €), auf dem ein Kindergarten und das „Pastor's Office“ gebaut werden soll. Mit dabei auch Juliette Mlenga, Partnerschaftssekretärin der Partnergemeinde Ukukwe.

Das Thema war Familie und (natürlich) Martin Luther. Schnell stellte sich heraus, dass es in Tanzania eine ganz große Sache ist, in der Familie zu leben und sie auch zusammen zu halten. Alten- und Altenpflegeheime kennt man in unseren Partnergemeinden nicht. Die älteren Menschen werden bei deren Kindern aufgenommen. Wenn jemand eine höhere Schule besuchen konnte, geht er die Verpflichtung ein, dann auch die Familie finanziell zu unterstützen.

Über die Zeit Martin Luthers und die Beweggründe für Luthers Thesen wusste die Reisegruppe nichts. Sie fanden die Historie interessant und machten einen Tagesausflug nach Augsburg, und wandelten so auf "Luther's Spuren".

Auch in Augsburg fand die FairTrade-Messe statt. Sie wissen schon, fairer Handel ermöglicht den Produzenten in der

3. Welt höhere Einkommen und das wiederum führt zu einer gerechteren Wirtschaftsordnung. In der Gnadenkirche wird z.B. fair gehandelter Kaffee ausgeschrieben. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag.

Ein fester Programmpunkt war auch das Sommerfest der Gnadenkirche. Alle Teilnehmer der Reisegruppe waren dabei und mancher "Weiße" hatte eine Begegnung der besonderen (tanzanischen) Art. Juliette Mlenga brachte herzliche Grüße aus Ukukwe mit, eine Schale und ein tanzanisches Tuch als Geschenk.

2019 findet wieder im August eine Partnerschaftsgruppenreise des Prodekanats München - West zu den Partnergemeinden in der Konde Diözese statt. Im Herbst 2018 beginnt die Vorbereitung. Das ist noch lange hin. Aber Sie können sich's ja schon mal überlegen. Setzen Sie sich dann mit mir in Verbindung.

*Ihr Partnerschaftsbeauftragter  
Georg Breitwieser*





## Kulturkreis

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet.

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und - wenn es gefällt - zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazukommt.

**Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr, 28. Februar, 28. März**

Leitung: Ingrid Scheck, 08134 93 54 95, ischeck@web.de

## Filmabende

In der Friedensinsel mit anschließendem Gespräch bei einem Glas Wein ...

**„Im Oktober werden Wunder wahr“**

**Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr**

Im Leben des verschlossenen Pfandleihers Clemente hat alles seine genaue Ordnung. Als er eines Tages ein Baby in seiner Wohnung findet, gerät diese schöne Ordnung des Gebens und Nehmens aus dem Gleichgewicht. Von den Bedürfnissen des Säuglings völlig überfordert, bittet er seine Nachbarin Sofia um Hilfe während er versucht, die Mutter zu finden. Als sich auch Sofias Bekannter Don Fico und dessen Frau in Clementes Wohnung häuslich einrichten, lernt Clemente eine emotionale Nähe kennen, die er nie zuvor erlebt hat.

## „Den Menschen so fern“

**Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr**

Bei Ausbruch des Algerien-Krieges 1954 gerät ein französischer Lehrer im Atlas-Gebirge zwischen die Fronten. Widerwillig übernimmt er den Auftrag, einen Algerier, der einen Verwandten getötet hat, in die nächste Stadt zu bringen. Der gefährliche Weg bringt die Männer einander jedoch näher und lässt sie allmählich Verständnis füreinander entwickeln. Nach einer Erzählung von Albert Camus.

## Musik-Tanz-Bewegung

**Jeden Montag 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr**

**Ein Bewegungsangebot für Senioren**

Leitung: Elena Platonov, 08134 93 555

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER FRIEDENSINSEL

### Gottesdienst für Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderung

**Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr**

**Freitag, 23. März, 15 Uhr**

### Ökumenisches Taizegebet

**Jeweils am Sonntag 19 Uhr**

**03. Dezember in St. Benedikt**

**14. Januar in der Friedensinsel**

**18. Februar in St. Benedikt**

**11. März in der Friedensinsel**

## Abschied von Vikarin Christine Rießbeck

Liebe Gemeinde, das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch meine Zeit als Vikarin in Dachau. Im März 2018 werde ich eine Stelle als Pfarrerin auf Probe antreten, doch ich weiß noch nicht wo. Zum Lebewohl sagen ist die Zeit noch zu früh, doch ankündigen will ich meinen Abschied schon mal, denn vorher wird kein neuer Gemeindebrief erscheinen. Am 28. Januar werde ich meinen letzten Gottesdienst mit Ihnen feiern und es wäre schön, wenn wir danach bei einer Tasse Kaffee nochmal ins Gespräch kommen könnten. Gerne möchte ich mich persönlich bei Ihnen bedanken für die so freundliche und offene Aufnahme, für die immer verständnisvolle und Mut machende Begleitung. Es war und ist für mich eine wirklich gute und erfüllte Zeit, die ich gar zu gerne festhalten würde. Und doch gilt: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich



regen, weil Leben wandern heißt“. In diesem Sinne werde ich im Februar meine Zelte abbrechen und Ihnen allen und meiner Mentorin Frau Markert, die mir in diesem Jahr so viel gezeigt hat, ein herzliches „Vergelt's Gott“ wünschen.

*Ihre Vikarin Christine Rießbeck*

**Herzliche Einladung** zum Abschiedsgottesdienst am 28. Januar 2018 um 9.30 Uhr in der Gnadenkirche.

## Hilfe für Hausmeistertätigkeiten gesucht!

Da unser Hausmeister gerade im Krankenstand ist, suchen wir Menschen, die uns auf Honorarbasis stundenweise helfen. Es geht um: Tische und Stühle stellen, Elektrik kontrollieren, Getränke in Empfang nehmen, Außenanlagen sauber halten, sich um den Müll kümmern, im Büro helfen, der Reinigungskraft bei schweren Dingen helfen und verschieden Dinge einkaufen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Pfr. Thomas Körner, 08131 72018

## Hilfe für den Schneeräumdienst!

Wer kennt eine zuverlässige Schneeräumfirma, die dann auch noch günstig ist? Wir suchen eine Firma für diesen Winter. Oder würde sich jemand aus der Gemeinde dies zutrauen? Auf Honorarbasis, versteht sich.

Bei Interesse melden Sie sich bei Pfr. Thomas Körner, 08131 72018

## F Stau wegen Krippenspiel

Informationen aus dem Kirchenvorstand zur Gestaltung des Heiligen Abends



Alle Jahre wieder ist es für alle, die es miterleben, beeindruckend: Am Heiligen Abend ist die Kirche nicht groß genug, um die Pilgerschaft der Gottesdienstbesucher in ihrer gesamten Zahl aufzunehmen.

Alle Jahre wieder ist gerade dies für Einige Grund zu Frust und Ärger. Denn manche erleben die Weihnachtsgeschichte anders, als erhofft. Die Kirchentür ist zu und ein Ordner ist nach Kräften bemüht zu erklären, dass nun gerade eingetreten ist, was der Evangelist Lukas erzählt: Wir haben sonst keinen Raum in der Herberge.

Alle Jahre wieder reflektieren wir im Kirchenvorstand diese prägenden Eindrücke. Wir freuen uns außerordentlich über alle, die zu den Gottesdiensten kommen! Selbstverständlich soll dabei *Ihre* Kirchentüre, liebe Gemeinde, für Sie offen sein. Manchmal aber war sie geschlossen, sogar am Heiligen Abend.

Weil wir füreinander Verantwortung tragen, kann und darf es nicht anders sein. Denn die Fluchtwege müssen frei bleiben.

Damit *unsere* Kirchentüre trotzdem als „prinzipiell offen“ erlebt werden kann, bitten wir Sie:

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass zu den Krippenspiel-Gottesdiensten keine Kinderwägen mit hineinkönnen. Seien Sie als Familie eingeladen, es sich auf Kirchenbank und Elternschoss gemütlich zu machen. Fühlen Sie sich frei, sich mit Ihrem Kind zu bewegen. Alles, soweit es eben möglich ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Sie vielleicht nicht uneingeschränkt freie Sicht nach vorne haben.

Achten Sie bitte aufeinander. Bieten Sie einen Sitzplatz an bzw. fragen Sie danach. Niemand sollte das Gefühl haben, einen Weihnachtsgottesdienst „durchstanden zu haben“.

Seien Sie aufs Herzlichste eingeladen zu den anderen Gottesdiensten, zur **Vesper um 18.45 Uhr** und zur **Mette um 23 Uhr** sowie zum **1. und zum 2. Weihnachtsfeiertag**.

Und: Lassen Sie sich nicht entmutigen, falls Sie tatsächlich nicht mehr hineinkommen. Verweilen Sie bis zum nächsten Gottesdienst! Viele Menschen bemühen sich alle Jahre wieder um *weihnachtliche Stimmung auch vor unserer Kirchentür!*

Eine schöne Bescherung wäre es doch, wenn in diesem Jahr die Kirche wieder übertoll würde, aber niemand deswegen ein Päckchen Ärger mit nach Hause nähme.

Kommen Sie nur – wie alle Jahre wieder! Lassen Sie sich erbauen und überraschen vom Weihnachtszauber vor und hinter der Kirchentür der Friedenskirche!

Gerhard Last

## F Patenschaft mit Vitória in Brasilien

Sie freuen sich immer über einen Besuch

Vor fast 20 Jahren (1998) legte Pfarrer Pickart die Basis zur Partnerschaft mit der „Paróquia Vitória“ in Brasilien.



Daraus entstand 2003 die Patenschaft mit dem „Casa Legal“, das derzeit täglich von 160 Schülern besucht wird.

Es ist das führende Projekt, das uns mit unserer Partnergemeinde in Vitória verbindet. Ein weiterer Meilenstein in dieser Beziehung war der Jugendaustausch in den Jahren 2006 und 2007, ebenso wie die Besuche aus und in Brasilien.

So durfte die Friedenskirche in diesem Jahr 6 Delegierte aus Vitória begrüßen.



Bei gemeinsamen Veranstaltungen tauschen wir Erfahrungen über Aktivitäten und Projekte aus und erhielten Einblicke ins Leben der Partnergemeinde.

Aber auch für unsere Gäste gab es viel Interessantes zu erfahren.

Exkursionen nach Augsburg, Nürnberg, München und Umgebung vermittelten Wissenswertes über Verbreitung und Auswirkung der Reformation.

Auf der Fahrt von Eisenach, über Erfurt, nach Wittenberg gab es wertvolle Informationen über Luthers Leben und Wirken.

Alle Beteiligten waren überzeugt, dass dieser Besuch einen großen Gewinn für die Partnerschaft bedeutet.

Pastor Carlos Ulrich betonte, dass ihm der weitere Kontakt wichtig sei und er sich auf einen baldigen Besuch aus der Friedenskirchen-Gemeinde freue.



Diese Einladung wurde von den deutschen Beteiligten mit Freude entgegengenommen.

Doris und Günter Krampfl



## ELTERN-KIND-ARBEIT

**Dachau****Eltern-Kind-Gruppen  
2-/3-Tages-Gruppen**

Telefon mit Anrufbeantworter -  
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!  
08131 318 92 44

**Babysitterbörse**

Brigitte Bialecki, 08131 81627

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Dachau****Gemeindereferent:**

Diakon Enrico Halbauer 08131 3189246

**Offene Treffs**

Jugendkneipe Uferlos, Mo., 20 Uhr

**Jugendgruppen für 14- bis 20-Jährige  
& junge Erwachsene****Odelzhausen**

Jugendzentrum  
Glonnstr. 7, 08134 553600,  
Ramona Kitzing, 0171 3681205,  
kitzinger@kjr-dachau.de,  
Öffnungszeiten: siehe vg-odelzhausen.de

## NACHBARSCHAFTSHILFEN

**Dachau**

Martina Gröschner, 0151 154 36 907

**Odelzhausen**

Herbert Stanglmayr, 0171 7794697

**Schwabhausen**

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

## ERWACHSENENBILDUNG

**Dachau**

Sybille Steinhuber, 08131 54945

**Ökumenisches Frühstück**

Friederike Sellschopp, 08131 25796

Irene Kottmair 08131 4280

**Odelzhausen**

Ingrid Scheck, 08134 935495

**Umweltkreis**

Doris Krampfl, 08135 938786

umweltkreis@friedenskirche-dachau.de

**Schwabhausen**

Gabriele Steinhardt, 08138 798

## KIRCHENMUSIK

**Musikalische Früherziehung, Spatzen,  
Kinder- & Jugendchor, Kantorei,  
Dachauer Kammerchor, Kontra-Brass**

Christiane Höft, 08131 351060

christiane@hoeft.de

**Trompeten- und Posaunenunterricht  
für Erwachsene und Kinder**

Harald Meyer-Tuve, 0177 7437254

**Gospelchor**

Imke Demin,

gospelchor@friedenskirche-dachau.de

## SENIOREN

**Dachau****Seniorenkreis**

Jutta Lubasch, 08131 334310

**Seniorengymnastik**

Inge Heinritz, 08131 71350

**Musik - Tanz - Bewegung**

Inge Jung, 08131 81379

**Odelzhausen****Musik - Tanz - Bewegung**

Elena Platonov, 08134 935555

**Schwabhausen****Seniorengymnastik**

Johanna Kutz, 08138 1413

## PARTNERSCHAFT

**Arbeitskreis Asyl**

Waltraud Wolfsmüller, 08131 297179

**Arbeitskreis Brasilien**

Doris Krampfl, 08135 938 786

## TELEFONSEELSORGE

0800 1110111 oder 1110222  
(gebührenfrei)

KLEINKUNSTBÜHNE  
LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de



## KREISE

**Diakonischer Kreis**

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate

14 Uhr in der Bauernstube

Rita Hauke, 08131 14772

**Hausbibelkreis**

Alle 14 Tage freitags 20 Uhr,

bis auf Weiteres in der Bauernstube

Hans Kaczmar, 08139 6622

**Mittwochstreff**

Jeden letzten Mittwoch im Monat

15 Uhr in verschiedenen Cafés

Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25571

**Ökumenischer Bibelkreis**

Gnadenkirche / Heilig Kreuz

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

in der Bauernstube

Marianne Czygan, 08131 12033

**Kreuzbund**

Montags, 19 Uhr, Bauernstube

Hartmut Baumgärtner, 08131 351963

## SENIOREN

**Seniorenachmittag**

Ingrid Masur, 08131 13385

**Seniorentreff im Landkreis**

Pfarramt, 08131 31420

## PARTNERSCHAFT

**Partnerschaftsbeauftragter Tanzania**

Georg Breitwieser, 08131 3909710

## KIRCHENMUSIK

**Kantorei**

Christine Hänsel, Tel. 08131 79892

**Probentermine:**

**Kantorei:** Montags 18.30 - 20.00 Uhr

**Posaunenchor:** 20.00 - 21.30 Uhr

**Gospelchor „Moving Hands“ e. V.**

Markus Graf, 0176 62086978

KINDER- UND  
JUGENDARBEIT

Diakon Enrico Halbauer 08131 3189246

**Familienkreis**

Familie Hamberger, 08139 996293

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT  
FRIEDENSKIRCHE**

Uhdestraße 2, 85221 Dachau  
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

**Renate Dörfel, Sandra Hoffmann**

Mo., Do., Fr. 10-12 Uhr,

Mi. 10.30-12 Uhr und Do. 15-18 Uhr

Tel. 08131 87958, Fax 54374

Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen: **Ingrid Scheck**

Di. 15-18 Uhr, Tel. 08134 99395

friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

**Pfarrer Thomas Körner**

**Dachau und Verwaltungsaufgaben**

Tel. 08131 72018 tägl. außer Do.

thomas.koerner@elkb.de

**Pfarrer Joachim Erbrich**

**Schwabhausen und Odelzhausen**

Tel. 08138 6974228 tägl. außer Mo.

erbrich@friedenskirche-dachau.de

**Pfarrer Gerhard Last**

**Dachau-Süd und Bergkirchen**

gerhard.last@elkb.de

**Pfarrer Birgit Schorsten-Last**

birgit.schorsten-last@elkb.de

Tel. 08131 3564437, tägl. außer Sa.

**Diakon Enrico Halbauer**

**Kinder und Jugend**

Kinder- und Jugendhaus,  
Herzog-Albrecht-Straße 19,

enrico.halbauer@elkb.de

Tel. 08131 3189246

**Diakon Herbert Wasner**

**Seelsorge Amperklinik**

Tel. 0173 9852841,

ej.schleissheim@elkb.de

**Dekanatskantorin München-Nord**

**Christiane Höft**

Kirchenmusik, Tel. 08131 351060

christiane@hoeft.de

**KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensfrau:

**Regina Puschner**

Tel. 08131 454774

Stellvertreterin:

**Dr. Christine Weindel-Wörl**

Tel. 08131 71196

**GEMEINDEZENTREN**

**Kirche und Gemeindehaus Dachau**

Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.

Tel. 08131 87958

**Gemeindezentrum Schwabhausen**

Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798

**Bartholomäus Steinhardt**

**Friedensinsel Odelzhausen**

Glonnstr. 7, Tel. 08134 99395

**Zlatko Mijatovic**, Tel. 0174 3423710

**SPENDENKONTEN**

**Spendenkonto Friedenskirche Dachau**

IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

**Förderverein Friedensinsel Odelzhausen**

IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

bei der Sparkasse Dachau,

BIC: BYLADEM1DAH

**Förderverein Kinder- und Jugendhaus  
der Friedenskirche Dachau e. V.**

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,

VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA

IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT  
GNADENKIRCHE**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau  
gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

**Pfarramtssekretärin Birgit Regner**

Mo.-Fr. 10-12 Uhr

Tel. 08131 3142-0, Fax 3142-15

pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

**Pfarrer Ulrike Markert**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Tel. 08131 3142-13

Ulrike.Markert@elkb.de

**Pfarrer Christiane Döring**

Sternstr. 7, 85244 Röhrmoos

Tel. 08139 576758

doering@gnadenkirche-dachau.de

**Diakon Enrico Halbauer**

Jugendarbeit, Tel. 08131 318 92 46

**Vikarin Christine Rießbeck** (bis 31.01.18)

Tel. 0160 90231257

c.riessbeck@googlemail.com

Kirchenmusik: **Christine Hänsel**

Tel. 08131 79892

Mesnerin Gnadenkirche

**Maria Simonis**

Tel. 08131 15518

Mesnerin St. Margareth

**Silke Stein-Rödig**

Tel. 08139 999 153

**KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensmann: **Stefan Hübner**,

Tel. 08139 8019960

huebner@gnadenkirche-dachau.de

Stellvertreterin: **Elke Thiele**,

Tel. 08134 3259899

**GEMEINDEZENTREN**

**Kirche und Gemeindehaus Dachau**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

**Kirche St. Margareth in Kleininzemoos**

St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

**Gemeinderaum Röhrmoos**

Rathausplatz 1 a, 85244 Röhrmoos

**Familie Hamberger**, Tel. 08139 996293

**Evangelisches Kinderhaus**

**„Unter dem Regenbogen“**

kindergarten-roehrmoos.de

**SPENDENKONTEN**

**Gemeinde allgemein:**

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

**Förderverein Röhrmoos:**

IBAN: DE51 7005 1540 0000 6120 51

**Jugendarbeit:**

IBAN: DE05 7005 1540 0000 4524 41

**Partnerschaft Tanzania:**

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

**alle BIC: BYLADEM1DAH**

**EVANGELISCHE  
VERSÖHNUNGSKIRCHE**

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Büro: Tel. 08131 13644

info@versoehnungskirche-dachau.de

**Kirchenrat Dr. Björn Mensing**,

Tel. 08131 272601,

pfarrer.mensing@t-online.de

**Diakon Klaus Schultz**,

Tel. 08131 351514,

kl.schultz@t-online.de

# **F** Benefizadventskonzert des Polizeichores München

**Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Friedenskirche**

Ein bunter Männerchor-

Reigen aus 16 Jahrhunderten mit samt „Ohrwürmern“

*Eintritt frei; Spenden für den Neubau des Gemeindehauses erbeten*



# **G** Adventskonzert Erchana-Orchester Dachau

**Sonntag, 1. Advent, 3. Dezember, 15 Uhr, Gnadenkirche**

mit Werken von J.S. Bach, A. Vivaldi, A. Dvorak

Solisten: Elisabeth Einsiedler, Gudrun Huber

Leitung: Gudrun Huber

*Eintritt frei, Spenden erbeten*

